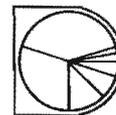


Landesamt
für Datenverarbeitung
und Statistik
Nordrhein-Westfalen



Statistische Berichte

LDS-Bestell-Nr. A 01 3 8600

(Kennziffer A/S 1 – j/86)

Bevölkerung und Erwerbsleben in Nordrhein-Westfalen

1986

Ergebnisse des Mikrozensus

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen

Allgemeine und methodische Erläuterungen	4
Begriffliche Erläuterungen	5

Tabellenteil

1. Bevölkerung

1.1 Bevölkerung und Erwerbspersonen im April 1986 nach Altersgruppen, Familienstand und Geschlecht	8
1.2 Bevölkerung im April 1986 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen, überwiegendem Lebensunterhalt und Geschlecht	9
1.3 Bevölkerung im April 1986 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen, Geschlecht und Nettoeinkommen (März)	10
1.4 Bevölkerung und Erwerbspersonen im April 1986 nach Regierungsbezirken, Familienstand und Geschlecht	12

2. Erwerbstätige

2.1 Erwerbstätige im April 1986 nach Wirtschaftsbereichen, Wirtschaftsabteilungen, Stellung im Beruf und Geschlecht	14
2.2 Erwerbstätige im April 1986 nach Altersgruppen, Stellung im Beruf und Geschlecht	18
2.3 Erwerbstätige im April 1986 nach Altersgruppen, Wirtschaftsbereichen und Geschlecht	20
2.4 Erwerbstätige im April 1986 nach Altersgruppen, Geschlecht und Wirtschaftsabteilungen	22
2.5 Erwerbstätige im April 1986 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf, Arbeitszeit im überwiegenden Tätigkeitsbereich und Geschlecht	23
2.6 Erwerbstätige im April 1986 nach Regierungsbezirken, Stellung im Beruf, Wirtschaftsbereichen und Geschlecht	24

3. Ausländer

3.1 Ausländische Bevölkerung und Erwerbspersonen im April 1986 nach Staats- angehörigkeit, Familienstand und Geschlecht	26
3.2 Ausländische Erwerbstätige im April 1986 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Geschlecht	28

4. Privathaushalte

4.1 Privathaushalte insgesamt und Privathaushalte mit ausländischer Bezugsperson im April 1986 nach Geschlecht der Bezugsperson und Haushaltsgröße	28
4.2 Bezugspersonen in Privathaushalten im April 1986 nach Familienstand, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf	29
4.3 Bezugspersonen in Privathaushalten im April 1986 nach Geschlecht, Altersgruppen, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf	30

	Seite
4.4 Bezugspersonen in Privathaushalten im April 1986 nach Geschlecht, Haushaltsgröße und Haushaltsnettoeinkommen (März)	30
4.5 Rentner als Bezugspersonen in Privathaushalten im April 1986 nach Geschlecht, Altersgruppen und Haushaltsnettoeinkommen (März)	31
4.6 Privathaushalte im April 1986 nach Gemeindegrößenklassen, Geschlecht und Alter der Bezugsperson sowie Haushaltsgröße	33
4.7 Privathaushalte im April 1986 nach Regierungsbezirken, Zahl der Kinder und Haushaltsgröße	37
5. Familien	
5.1 Familienvorstände im April 1986 nach Geschlecht, Altersgruppen und Zahl der Kinder in der Familie	38
5.2 Familienvorstände im April 1986 mit Kindern unter 18 Jahren nach Altersgruppen der Kinder, Geschlecht und Familienstand sowie Zahl der Kinder in der Familie	39
6. Frauen	
6.1 Frauen im Alter von 15 und mehr Jahren im April 1986 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen sowie Anzahl der Kinder.	42
6.2 Frauen im Alter von 15 und mehr Jahren im April 1986 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen und Familienstand.	42

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- nichts vorhanden (genau null)
- () Aussagewert eingeschränkt
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Allgemeine und methodische Erläuterungen

Erhebungsprogramm

Die Notwendigkeit, stets neueste Daten über die Erwerbs- und Sozialstruktur der Bevölkerung zur Verfügung zu haben, führte 1957 zur Schaffung einer laufenden Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens (Mikrozensus). Die Erhebung enthält ähnliche Merkmale wie die Volkszählungen, die jedoch nur in großen zeitlichen Abständen stattfinden. Der Mikrozensus besteht aus einem Grundprogramm, das im Bedarfsfall durch ein Zusatzprogramm erweitert werden kann. Die Tatbestände des Grundprogramms werden in einem konstanten, jährlich zu erhebenden und in einem variablen, in zwei- oder mehrjährigen Abständen zu erhebenden Teil ermittelt. Im konstanten Teil werden folgende Merkmale erfaßt:

- Merkmale der Person, der Familie, des Haushalts, Staatsangehörigkeit und Wohnsitz;
- wirtschaftliche Verhältnisse, insbesondere die Beteiligung am Erwerbsleben;
- soziale Verhältnisse, insbesondere soziale Sicherheit;
- Angaben über Urlaubs- und Erholungsreisen.

Im variablen Teil hingegen werden erfaßt:

- Berufliche Verhältnisse, insbesondere Tätigkeitsmerkmale sowie Aus- und Weiterbildung (ab 1985 im Abstand von 2 Jahren);
- bei Ausländern Merkmale der zu unterhaltenden Familienangehörigen, Aufenthaltsdauer (ab 1985 im Abstand von 2 Jahren);
- bei Pendlern benutzte Verkehrsmittel, Zeitaufwand für den Weg und Entfernung (ab 1985 im Abstand von 3 Jahren);
- Wohnsituation der Haushalte (ab 1985 im Abstand von 2 Jahren);
- Fragen zur Gesundheit (ab 1986 im Abstand von 3 Jahren);
- Altersvorsorge (ab 1986 im Abstand von 3 Jahren).

Gesetzesgrundlage

Nach mehreren Novellierungen wurde die Rechtsgrundlage des Mikrozensus zuletzt im Jahre 1985 den geänderten erwerbs- und bevölkerungsstatistischen Bedingungen angepaßt und als „Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensusgesetz)“ vom 10. 6. 1985 (BGBl. I S. 955) für den Zeitraum vom 1985 bis 1990 verkündet. Das Mikrozensusgesetz steht in Verbindung mit der „Verordnung zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensusverordnung)“ vom 14. Juni 1985 (BGBl. I S. 967), der „Ersten Verordnung zur Änderung der Mikrozensusverordnung“ vom 21. April 1986 (BGBl. I S. 436) und der Verordnung (EWG) Nr. 3633/85 des Rates vom 17. Dezember 1985 zur Durchführung einer Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte im Frühjahr 1986 (Amtsbl. der EG Nr. L 350 S. 4) sowie dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289) bzw. 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462).

Methodische Hinweise

Der Mikrozensus wird ab 1975 jährlich nur noch einmal mit einem Auswahlsatz von 1 % durchgeführt. Als Berichtswoche wurde für 1986 der 21. – 27. April festgelegt. Stichtag ist der Mittwoch der Berichtswoche (23. April 1986).

Seit 1972 wird für den Mikrozensus ein Stichprobenplan angewendet, der die Ergebnisse der Volks- und Berufszählung 1970 zur Auswahlgrundlage hat. Erhebungs- und Darstellungseinheit ist der Haushalt, das heißt eine Gruppe von Menschen, die zusammen wohnen und wirtschaften oder eine für sich allein wirtschaftende Person. Auswahlinheit hingegen ist der sogenannte Begehungsbezirk (Segment), das heißt mehrere räumlich benachbarte Haushalte, die zu einer geschlossenen Einheit zusammengefaßt werden (Flächenstichprobe). Die Normgröße für die Zahl der Haushalte je Segment wird durch eine Richtzahl, die sich nach der gemeindlichen Einwohnerzahl richtet, gekennzeichnet. Sie beträgt in Gemeinden unter 20 000 Einwohnern 20 und in Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern 30 Haushalte. Weiterhin erfolgt eine Schichtenbildung nach sieben Gemeindegrößenklassen, wobei die kleinste Klasse (unter 5 000 Einwohner) noch nach dem Anteil der in der Landwirtschaft Erwerbstätigen (größer oder gleich 25 %, kleiner 25 %) unterteilt wird.

Das Datenmaterial der übrigen sechs Gemeindeschichten wird nach drei Straßenarten gegliedert. Zur Straßenart K werden die Straßen gerechnet, in denen sich weniger als 14 Haushalte befinden. Jede dieser „kurzen“ Straßen bildet ein eigenes Segment. Zur Straßenart V gehören die Straßen, bei denen die Gesamtzahl der Haushalte mindestens 14 beträgt und die durchschnittliche Zahl der Haushalte je Gebäude kleiner als drei ist. Dabei handelt es sich also um Gebiete, in denen Ein- und Zweifamilienhäuser dominieren. Zur Straßenart W schließlich gehören die Straßen, bei denen die Gesamtzahl der Haushalte mindestens 14 und die durchschnittliche Zahl der Haushalte je Gebäude mindestens drei beträgt. Die Zahl der auf jede Straße der Straßenart V und W entfallenden Segmente

hängt von der Zahl der Haushalte in der jeweiligen Straße ab, wobei eine gewisse Streuung für die Zahl der Haushalte pro Segment in Kauf genommen werden muß. Die Großgebäude (25 und mehr Haushalte) und größeren Anstalten (50 und mehr Personen) bilden eine eigene Auswahlinheit, wobei bei den Anstalten zusätzlich eine Anordnung nach 5 Gruppen von Anstaltsarten erfolgt. Das nach Gemeindegrößenklassen und drei Straßenarten geschichtete und nach Schlüsselnummern der Gemeinden und Straßen sowie aufsteigenden Hausnummern angeordnete Datenmaterial wird in Zonen zu je 100 Segmenten gegliedert, wobei jeweils 10 Segmente zu einer Teilzone zusammengefaßt werden. In einem ersten Auswahlschritt wird dann innerhalb jeder Zone zufällig eine ganze Teilzone ausgewählt, anschließend aus jeder Teilzone ein Segment. So werden simultan 10 Stichproben bereitgestellt. Für nach dem Stichtag der Volkszählung 1970 errichtete Neubauten in einem bewohnten Gemeindegebiet, das bereits 1970 in Zählbezirke eingeteilt war, erfolgt die Erfassung der Neubautätigkeit nach der Baulückenregel im Rahmen der bereits ausgewählten, durch Straßennamen und Hausnummern bestimmten Segmente automatisch. Die repräsentative Auswahl von Neubaugebieten außerhalb des 1970 bereits in Zählbezirke eingeteilten Gemeindegebiets erfolgt mittels eines ergänzenden Zufallsverfahrens.

Seit 1977 findet eine partielle Rotation von Stichprobenvierteln statt, d. h. ganze Segmente werden durch entsprechende der nächsten Serie ersetzt. Dadurch verteilt sich die Auskunftspflicht auf breitere Bevölkerungskreise, da jeder Haushalt nur noch maximal viermal befragt wird. Da die Haushalts- und Personenstruktur in benachbarten Serien verhältnismäßig ähnlich sind, bleibt so auch die Möglichkeit von Vorjahresvergleichen erhalten.

Die mit der Stichprobenerhebung nach der Bearbeitung ermittelten Werte über Haushalte und Personen werden nach dem Verfahren der freien Hochrechnung mit dem Faktor 100 multipliziert. Vor der eigentlichen Hochrechnung wird jedoch ein zufallsgesteuertes Verfahren des Doppeln und des Streichens angewendet, um Ausfälle, die auf Schwierigkeiten bei der Durchführung der Erhebung zurückzuführen sind, auszugleichen. Dabei werden aus der Menge der mit Erhebungsangaben vorhandenen Einheiten zufällig einige Einheiten ausgewählt und mit ihren Angaben doppelt in die Auswertung einbezogen oder ganz fortgelassen. Mit diesem Verfahren können die Ist-Zahlen des Mikrozensus an die Soll-Zahlen, die sich aus der Bevölkerungsfortschreibung zum 23. April 1986 des betreffenden Jahres in der Gliederung nach Regierungsbezirken, nach Deutschen und Ausländern sowie nach dem Geschlecht (einschließlich Division durch 100) ergeben, angeglichen werden.

Bei Stichprobenerhebungen treten neben den systematischen Fehlern auch Stichprobenfehler auf, d. h. Abweichungen, die darauf zurückzuführen sind, daß nicht alle Einheiten der untersuchten Gesamtheit, sondern nur eine Stichprobe aus der Gesamtheit wirklich für die Statistik herangezogen wird. Der genaue Stichprobenfehler läßt sich nur aus einem Vergleich mit den Ergebnissen der entsprechenden Totalerhebung ermitteln. Bei Stichproben, die nach dem Zufallsprinzip gezogen wurden, kann jedoch die Größenordnung des Stichprobenfehlers aus den Werten der Stichprobe abgeschätzt werden. Dafür wird eine aus den Unterlagen der Stichproben ermittelte Meßzahl, der sogenannte Standardfehler, zugrundegelegt. Die Größe des Standardfehlers hängt im wesentlichen vom Auswahlverfahren, vom Umfang der Stichprobe sowie der Häufigkeitsverteilung der einzelnen Untersuchungsmerkmale ab. Da der relative Standardfehler für hochgerechnete Besetzungszahlen unter 10 000, d. h. für weniger als 100 Personen oder Fälle in der Stichprobe, bei über 10 % liegt und die Daten somit nur noch bedingt verwendbar sind, werden Zahlen dieser Größe und die aus ihnen berechneten Quoten in den Tabellen eingeklammert.

Begriffliche Erläuterungen

Alter: Ab der Darstellung für das Erhebungsjahr 1975 werden in allen Tabellen, die eine Gliederung nach Altersgruppen enthalten, einheitlich nur noch Ergebnisse entsprechend der sog. Altersjahrmethode nachgewiesen. Die Angaben beziehen sich bei dieser Art der Darstellung auf das Alter am Erhebungsstichtag. Aus erhebungstechnischen Gründen ist der Stichtag zur Berechnung des Alters – unabhängig vom genauen Erhebungsstichtag – 1986 der 30. April (0.00 Uhr).

Ausländer: Alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 Grundgesetz sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, gehören nicht zu den Ausländern. Die Mitglieder der Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen im Bundesgebiet unterliegen mit ihren Familienangehörigen nicht den Bestimmungen des Ausländergesetzes und werden somit auch statistisch nicht erfaßt.

Bevölkerung: Alle Einwohner einschl. Ausländer, die ihre Hauptwohnung am Erhebungsstichtag im Land Nordrhein-Westfalen hatten. Die Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie lebt, ist die vorwiegend

benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt. Angehörige der Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen Vertretungen gehören nicht zur Bevölkerung. Soldaten (Berufssoldaten, Soldaten auf Zeit, Wehrpflichtige) sind seit 1972 in den Ergebnissen des Mikrozensus enthalten.

Bezugsperson des Haushalts: Bezugsperson des Haushalts ist, wer als „erste Person“ im Erhebungsvordruck des Mikrozensus eingetragen ist. Die Festlegung auf eine Bezugsperson im Rahmen des Mikrozensus ist erforderlich, um die verwandtschaftlichen Beziehungen der Haushaltsmitglieder untereinander, insbesondere das Generationenverhältnis, bestimmen und in den Auswertungen darlegen zu können.

Erwerbslose: Als erwerbslos gelten nur solche Personen, die normalerweise erwerbstätig sind und z. Z. nur vorübergehend – da sie noch keinen neuen Arbeitsplatz gefunden haben – aus dem Erwerbsleben ausgeschieden sind sowie Schülertlassene, die sich um eine Lehr-/Arbeitsstelle bemühen. Die Bezeichnung „erwerbslos“ ist unabhängig davon, ob jemand beim Arbeitsamt als Arbeitsloser oder als Arbeitsuchender gemeldet ist bzw. Arbeitslosengeld oder -hilfe bezieht. Personen, die normalerweise keinem Erwerb nachgehen, z. B. nichtberufstätige Ehefrauen, gelten nicht als erwerbslos.

Erwerbspersonen: Erwerbstätige und Erwerbslose

Erwerbstätige: Personen, die eine auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben, unabhängig von der geleisteten Arbeitszeit und der Bedeutung dieser Tätigkeit für den Lebensunterhalt.

Familie: Familie im Sinne der Familienstatistik ist immer die in einem Haushalt zusammenlebende Familie. Unter Familie versteht man sowohl die Eltern-Kind-Gemeinschaft als auch verwitwete oder geschiedene Personen, die mit ihren ledigen Kindern zusammenleben, daneben aber auch Ehepaare ohne ledige Kinder sowie verwitwete oder geschiedene Personen ohne ledige Kinder. Ledige Personen mit ledigen Kindern, insbesondere ledige Mütter, gelten ebenfalls als Familie. Nicht als familienzugehörig werden alle Personen gezählt, die weder mit ihren Eltern noch mit eigenen ledigen Kindern zusammenleben. Da die Familie durch die Eltern-Kind-Gemeinschaft begrenzt ist, wobei die Kinder immer ledig sein müssen, können in einem Privathaushalt mehrere Familien leben.

Familienstand: Es wird zwischen Ledigen, Verheirateten, Verwitweten und Geschiedenen unterschieden. Personen, deren Ehegatte vermisst, aber noch nicht für tot erklärt worden ist, gelten als verheiratet; zu den Geschiedenen zählen auch Personen, deren Ehe aufgehoben worden ist. Dagegen werden Personen, deren Ehe für nichtig erklärt wurde, mit ihrem Familienstand vor der Eheschließung erfasst.

Familienvorstand: Familienvorstand im Sinne der Familienstatistik ist bei Ehepaaren der Ehemann. Lebt der Ehemann nicht im Haushalt und wurde für ihn kein Erhebungsbogen ausgefüllt, so gilt die Ehefrau als Familienvorstand. Ebenfalls als Familienvorstand gezählt werden verwitwete und geschiedene Personen mit und ohne Kinder sowie ledige Personen, wenn sie mit ihren ledigen Kindern zusammenleben.

Gemeindegrößenklasse: Die Gliederung der Ergebnisse nach Gemeindegrößenklassen richtet sich nach der Einwohnerzahl der Gemeinden im Jahr der Erhebung.

Haushalt (Privathaushalt): Als Haushalt zählt jede Personengemeinschaft, die zusammen wohnt und gemeinsame Hauswirtschaft führt. Zum Haushalt können außer Verwandten auch familienfremde Personen gehören, z. B. häusliches Dienstpersonal, gewerbliche oder landwirtschaftliche Arbeitskräfte. Gemeinschaftsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber solche beherbergen, z. B. den Haushalt des Anstaltsleiters, des Pförtners usw. Auch eine alleinwohnende und – wirtschaftende Person (z. B. ein Untermieter) ist ein Privathaushalt.

Nettoeinkommen: Das ausgewiesene Nettoeinkommen ergibt sich aus dem Bruttoeinkommen im Monat März abzüglich Steuern und Sozialversicherung (ggf. auch abzüglich der Beiträge für private, kommunale oder staatliche Zusatzversorgungskassen). Bei unregelmäßigem Einkommen ist der Nettodurchschnitt im Jahr anzugeben. Bei Selbständigen in der Landwirtschaft und mithelfenden Familienangehörigen wird das Nettoeinkommen nicht erfragt.

Das Haushaltsnettoeinkommen wird aus dem in Klassen erhobenen Individualeinkommen errechnet. Dabei wird per Zufallsgenerator für jedes persönliche Einkommen aus der entsprechenden Kategorie ein „spitzer“ Wert ermittelt, dieser für alle Haushaltsmitglieder aufsummiert und anschließend der neuen Einkommensklasse zugeordnet. Bei diesem Verfahren kann für alle Haushalte, in denen für ein Haushaltsmitglied keine Einkommensangabe vorliegt, das Haushaltsnettoeinkommen nicht berechnet werden. Die Folge davon ist eine Erhöhung des Anteils der „ohne Angabe“-Fälle bei diesem Merkmal.

Stellung im Beruf: Unter der „Stellung im Beruf“ wird die Zugehörigkeit zu einer der folgenden Kategorien verstanden:

- **Selbständige:** Zu diesen gehören tätige Eigentümer, Miteigentümer, Pächter, selbständige Handwerker, selbständige Handelsvertreter usw., also auch die freiberuflich Tätigen, nicht jedoch Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereiches selbständig disponieren können (z. B. die selbständige Filialleiterin). Zu den Selbständigen zählen auch Hausgewerbetreibende und Zwischenmeister, die mit fremden Hilfskräften in eigener Arbeitsstätte im Auftrag von Gewerbetreibenden Arbeit an Heimarbeiter weitergeben oder Waren herstellen und bearbeiten.
- **Mithelfende Familienangehörige:** Mithelfende Familienangehörige sind i. d. R. Haushaltsmitglieder, die, ohne Lohn oder Gehalt zu empfangen, in einem landwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieb des Haushaltsvorstandes oder eines anderen Haushaltsmitgliedes mitarbeiten und auch keine Sozialversicherungspflichtbeiträge entrichten. Hierzu gehören ferner Personen, die im Betrieb eines nicht im gleichen Haushalt wohnenden Familienangehörigen arbeiten.
- **Beamte:** Hierzu zählen Beamte des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts einschl. der Beamtenanwärter und der Beamten im Vorbereitungsdienst, ferner Geistliche der zur Evangelischen Kirche in Deutschland gehörenden Kirchen und der römisch-katholischen Kirche. Nicht als Beamte gezählt werden Beamte im Ruhestand und Personen, die Berufsbezeichnungen wie „Versicherungsbeamter“ oder „Bankbeamter“ führen, ohne in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis zu stehen. Den Beamten werden neben den Richtern auch Soldaten zugeordnet.
- **Angestellte:** Angestellte arbeiten überwiegend in den kaufmännischen, technischen und Verwaltungsberufen. Werkmeister sind i. d. R. Angestellte, auch wenn sie ihre Versicherung in der Rentenversicherung für Arbeiter beibehalten haben. Dasselbe gilt auch für Angestellte, die aufgrund ihrer langjährigen Zugehörigkeit zum Betrieb vom Arbeiter- in das Angestelltenverhältnis übernommen wurden und weiterhin Beiträge zur Rentenversicherung der Arbeiter zahlen, da die Zuordnung zur Stellung im Beruf nicht unter versicherungsrechtlichen Gesichtspunkten (Mitglieder der Arbeiterrentenversicherung = Arbeiter) erfolgte, sondern primär unter dem Gesichtspunkt der Vereinbarung im Arbeitsvertrag.
Leitende Angestellte und Direktoren großer Betriebe gelten ebenfalls als Angestellte sofern sie nicht Miteigentümer sind. Des weiteren zählen „Versicherungsbeamte“, „Betriebsbeamte“ und „Bankbeamte“ soweit sie nicht in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis stehen (z. B. bei der Bundesbank) zu den Angestellten. Hausangestellte sind meistens in der Rentenversicherung für Arbeiter versichert und gelten i. d. R. als Arbeiterinnen. In seltenen Fällen sind sie im Angestelltenverhältnis (meistens dann als Hausdame bezeichnet) und in der Rentenversicherung für Angestellte versichert.
Gemeineschwestern (Nonnen oder Diakonissen), die von ihrem Mutterhaus versorgt werden, zählen wie die Nonnen und Ordensbrüder in ihren Häusern als Angestellte. Mit Ausnahme der Geistlichen der evangelischen und römisch-katholischen Kirchen werden alle Geistlichen und Sprecher von Religionsgemeinschaften zu den Angestellten gezählt.
- **Arbeiter:** Als Arbeiter gelten alle Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode. Es ist auch unerheblich, ob es sich um Facharbeiter, angelernte Arbeiter oder Hilfsarbeiter handelt. Ebenfalls zu den Arbeitern rechnen Heimarbeiter und Hausgehilfinnen.
- **Auszubildende in kaufmännischen und technischen Lehrberufen:** Hierbei handelt es sich um Personen, die in praktischer Berufsausbildung stehen und deren Ausbildung normalerweise in einen Angestelltenberuf einmündet.
- **Auszubildende in gewerblichen Lehrberufen:** Auszubildende in gewerblichen Lehrberufen sind Personen, deren Ausbildung normalerweise in einen Arbeiterberuf einmündet.
Den Auszubildenden in kaufmännischen, technischen und gewerblichen Lehrberufen werden Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre mit entsprechender Tätigkeit gleichgestellt.

Überwiegender Lebensunterhalt: Unterhaltsquelle, aus der die Mittel für den Lebensunterhalt überwiegend bezogen werden. Bei mehreren Unterhaltsquellen (z. B. Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Rente) bleiben alle zweiten und folgenden Unterhaltsquellen unberücksichtigt.

Wirtschaftsabteilung/Wirtschaftsbereich: Betriebliche Gliederung der Arbeitsstätten nach dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit entsprechend der „Systematik der Wirtschaftszweige 1979“, Fassung für den Mikrozensus ab 1983 (Ausgabe Juni 1984, Nr. 11/83).

Bei der Verwendung von nach Wirtschaftsabteilungen gegliederten Zahlen des Mikrozensus ist zu berücksichtigen,

- daß die Erwerbstätigen den Wirtschaftsabteilungen nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Einheit (nicht des Unternehmens), in der sie beschäftigt sind, zugeordnet sind,
- daß die Angabe des wirtschaftlichen Schwerpunktes des Betriebes bei Personenbefragungen nicht so genau sein kann wie bei Betriebsbefragungen.

1.1 Bevölkerung und Erwerbspersonen im April 1986 nach Altersgruppen, Familienstand und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt			Davon								
				ledig			verheiratet			verwitwet/geschieden		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Bevölkerung in 1 000												
unter 5	402,5	400,9	803,4	402,5	400,9	803,4	-	-	-	-	-	-
5 - 10	402,7	374,2	776,9	402,7	374,2	776,9	-	-	-	-	-	-
10 - 15	430,9	409,7	840,6	430,9	409,7	840,6	-	-	-	-	-	-
15 - 20	680,7	640,0	1 320,7	678,2	627,3	1 305,5	(2,3)	12,5	14,8	(0,2)	(0,2)	(0,4)
20 - 25	728,9	690,1	1 419,0	636,5	484,1	1 120,6	88,9	197,8	286,7	(3,5)	(8,2)	11,7
25 - 30	643,0	616,5	1 259,5	33,2	191,1	524,3	297,3	398,9	696,2	12,5	26,5	39,0
30 - 35	545,4	576,4	1 121,8	131,4	70,0	201,4	391,5	463,5	855,0	22,5	42,9	65,4
35 - 40	559,7	553,6	1 113,3	70,5	35,6	106,0	456,8	461,0	917,8	32,4	57,1	89,5
40 - 45	518,6	510,5	1 029,1	47,2	25,8	73,0	435,8	432,3	868,1	35,6	52,4	88,0
45 - 50	679,1	663,6	1 342,7	56,5	31,7	88,2	579,5	558,4	1 137,9	43,1	73,5	116,6
50 - 55	569,1	563,8	1 132,9	35,0	30,3	65,3	497,0	459,0	956,0	37,1	74,5	111,6
55 - 60	558,6	543,1	1 101,7	26,6	35,5	62,1	493,2	408,8	902,0	38,8	98,8	137,6
60 - 65	392,6	553,5	946,1	15,6	45,7	61,3	345,9	347,1	693,0	31,1	160,7	191,8
65 - 70	244,1	400,3	644,4	(6,3)	33,7	40,0	211,9	188,0	399,9	25,9	178,6	204,5
70 - 75	251,5	446,9	698,4	(7,2)	33,8	41,0	207,9	158,3	366,2	36,4	254,8	291,2
75 und mehr	346,5	767,3	1 113,8	12,7	70,3	83,0	234,4	126,5	360,9	99,4	570,5	669,9
Insgesamt	7 953,9	8 710,4	16 664,3	3 293,0	2 899,6	6 192,6	4 242,1	4 212,1	8 454,5	418,5	1 598,7	2 017,2
Erwerbspersonen in 1 000												
15 - 20	279,5	219,9	499,4	277,6	213,2	490,8	(1,9)	(6,6)	(8,5)	-	(0,1)	(0,1)
20 - 25	575,6	488,7	1 064,3	487,1	368,1	855,2	85,2	115,5	200,7	(3,3)	(5,1)	(8,4)
25 - 30	554,6	382,9	937,5	259,2	155,2	414,4	284,2	209,0	493,2	11,2	18,7	29,9
30 - 35	524,2	322,4	846,6	120,6	61,9	182,5	381,8	225,9	607,7	21,8	34,6	56,4
35 - 40	549,1	296,8	845,9	67,1	31,8	98,9	450,6	220,7	671,3	31,4	44,3	75,7
40 - 45	506,0	274,2	780,2	43,7	23,9	67,6	427,9	208,7	636,6	34,4	41,6	76,0
45 - 50	652,2	318,6	970,8	49,8	26,7	76,5	562,9	241,6	804,5	39,5	50,3	89,8
50 - 55	524,1	244,0	768,1	30,0	24,5	54,5	462,3	176,5	638,8	31,8	43,0	74,8
55 - 60	423,5	173,3	596,8	20,6	27,0	47,6	376,3	107,3	483,6	26,6	39,0	65,6
60 - 65	108,7	44,0	152,7	(4,7)	(7,7)	12,4	97,3	21,7	119,0	(6,7)	14,6	21,3
65 - 70	14,3	(8,3)	22,6	(0,3)	(1,4)	(1,7)	12,7	(3,7)	16,4	(1,3)	(3,2)	(4,5)
70 und mehr	15,0	11,1	26,1	(1,6)	(2,4)	(4,0)	11,5	(3,9)	15,4	(1,9)	(4,8)	(6,7)
Insgesamt	4 726,8	2 784,2	7 511,0	1 362,3	943,8	2 306,1	3 154,6	1 541,1	4 695,7	209,9	299,3	509,2
Erwerbsquoten¹⁾												
15 - 20	41,1	34,4	37,8	40,9	34,0	37,6	(82,6)	52,8	(57,4)	-	(50,0)	(25,0)
20 - 25	79,0	70,8	75,0	76,5	76,0	76,3	95,8	58,4	70,0	(94,3)	(62,2)	(71,8)
25 - 30	86,3	62,1	74,4	77,8	81,2	79,0	95,6	52,4	70,8	89,6	70,6	76,7
30 - 35	96,1	55,9	75,5	91,8	88,4	90,6	97,5	48,7	71,1	96,9	80,7	86,2
35 - 40	98,1	53,6	76,0	95,2	89,6	93,3	98,6	47,9	73,1	96,9	77,6	84,6
40 - 45	97,6	53,7	75,8	92,6	92,6	92,6	98,2	48,3	73,3	96,6	79,4	86,4
45 - 50	96,0	48,0	72,3	88,1	84,2	86,7	97,1	43,3	70,7	91,6	68,4	77,0
50 - 55	92,1	43,3	67,8	85,7	80,9	83,5	93,0	38,5	66,8	85,7	57,7	67,0
55 - 60	75,8	31,9	54,2	77,4	76,1	76,7	76,3	26,2	53,6	68,6	39,5	47,7
60 - 65	27,7	7,9	16,1	(30,1)	(16,8)	20,2	28,1	6,3	17,2	(21,5)	9,1	11,1
65 - 70	5,9	(2,1)	3,5	(4,8)	(4,2)	(4,3)	6,0	(2,0)	4,1	(5,0)	(1,8)	(2,2)
70 und mehr	2,5	0,9	1,4	(8,0)	(2,3)	(3,2)	2,6	(1,4)	2,1	(1,4)	(0,6)	(0,7)
Insgesamt	59,4	32,0	45,1	41,4	32,5	37,2	74,4	36,6	55,5	50,2	18,7	25,2

1) Zahl der Erwerbspersonen je 100 Personen der Bevölkerung entsprechenden Alters, Familienstandes und Geschlechts

1.2 Bevölkerung im April 1986 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen, überwiegendem Lebensunterhalt und Geschlecht

Beteiligung am Erwerbsleben Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung insgesamt			Davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch								
				Erwerbstätigkeit			Renten, Pensionen, eigenes Ver- mögen, Arbeitslosengeld u. a.			Familienangehörige		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
1 000												
Erwerbstätige	4 380,7	2 448,1	6 828,8	4 275,1	2 209,1	6 484,2	17,8	19,3	37,1	87,8	219,7	307,5
davon												
unter 20	257,3	182,3	439,6	194,0	138,0	332,0	(1,4)	(0,7)	(2,1)	61,9	43,6	105,5
20 – 40	2 029,8	1 301,1	3 330,9	2 001,4	1 212,9	3 214,3	(3,3)	(3,3)	(6,6)	25,1	84,9	110,0
40 – 60	1 962,0	904,8	2 866,8	1 957,3	810,0	2 767,3	(4,0)	(8,8)	12,8	(0,7)	86,0	86,7
60 – 65	102,8	40,7	143,5	100,6	34,5	135,1	(2,1)	(2,7)	(4,8)	(0,1)	(3,5)	(3,6)
65 und mehr	28,8	19,2	48,0	21,8	13,7	35,5	(7,0)	(3,8)	10,8	–	(1,7)	(1,7)
Nichterwerbstätige	3 573,2	6 262,3	9 835,5	–	–	–	1 665,3	2 062,7	3 728,0	1 907,9	4 199,6	6 107,5
davon												
unter 20	1 659,5	1 642,5	3 302,0	–	–	–	58,5	55,2	113,7	1 601,0	1 587,3	3 188,3
20 – 40	447,2	1 135,2	1 582,7	–	–	–	188,9	168,0	356,9	258,3	967,5	1 225,8
40 – 60	363,4	1 376,2	1 739,6	–	–	–	328,6	243,6	572,2	34,8	1 132,6	1 167,4
60 – 65	289,8	512,8	802,6	–	–	–	284,5	293,7	578,2	(5,3)	219,1	224,4
65 und mehr	813,3	1 595,3	2 408,6	–	–	–	804,8	1 302,2	2 107,0	(8,5)	293,1	301,6
Insgesamt	7 953,9	8 710,4	16 664,3	4 275,1	2 209,1	6 484,2	1 683,1	2 082,0	3 765,1	1 995,7	4 419,3	6 415,0
davon												
unter 20	1 916,8	1 824,8	3 741,6	194,0	138,0	332,0	59,9	55,9	115,8	1 662,9	1 630,9	3 293,8
20 – 40	2 477,8	2 436,6	4 913,6	2 001,4	1 212,9	3 214,3	192,2	171,3	363,5	283,4	1 052,4	1 335,8
40 – 60	2 325,4	2 281,0	4 606,4	1 957,3	810,0	2 767,3	332,6	252,4	585,0	35,5	1 218,6	1 254,1
60 – 65	392,6	553,5	946,1	100,6	34,5	135,1	286,6	296,4	583,0	(5,4)	222,6	228,0
65 und mehr	842,1	1 614,5	2 456,6	21,8	13,7	35,5	811,8	1 306,0	2 117,8	(8,5)	294,8	303,3
Prozent												
Erwerbstätige	100	100	100	97,6	90,2	95,0	0,4	0,8	0,5	2,0	9,0	4,5
davon												
unter 20	100	100	100	75,4	75,7	75,5	(0,5)	(0,4)	(0,5)	24,1	23,9	24,0
20 – 40	100	100	100	98,6	93,2	96,5	(0,2)	(0,3)	(0,2)	1,2	6,5	3,3
40 – 60	100	100	100	99,8	89,5	96,5	(0,2)	(1,0)	0,4	–	9,5	3,0
60 – 65	100	100	100	97,9	84,8	94,1	(2,0)	(6,6)	(3,3)	(0,1)	(8,6)	(2,5)
65 und mehr	100	100	100	75,7	71,4	74,0	(24,3)	(19,8)	22,5	(0,0)	(8,9)	(3,5)
Nichterwerbstätige	100	100	100	–	–	–	46,6	32,9	37,9	53,4	67,1	62,1
davon												
unter 20	100	100	100	–	–	–	3,5	3,4	3,4	96,5	96,6	96,6
20 – 40	100	100	100	–	–	–	42,2	14,8	22,6	57,8	85,2	77,4
40 – 60	100	100	100	–	–	–	90,4	17,7	32,9	9,6	82,3	67,1
60 – 65	100	100	100	–	–	–	98,2	57,3	72,0	(1,8)	42,7	28,0
65 und mehr	100	100	100	–	–	–	99,0	81,6	87,5	(1,0)	18,4	12,5
Insgesamt	100	100	100	53,7	25,4	38,9	21,2	23,9	22,6	25,1	50,7	38,5
davon												
unter 20	100	100	100	10,1	7,6	8,9	3,1	3,1	3,1	86,8	89,4	88,0
20 – 40	100	100	100	80,8	49,8	65,4	7,8	7,0	7,4	11,4	43,2	27,2
40 – 60	100	100	100	84,2	35,5	60,1	14,3	11,1	12,7	1,5	53,4	27,2
60 – 65	100	100	100	25,6	6,2	14,3	73,0	53,6	61,6	(1,4)	40,2	24,1
65 und mehr	100	100	100	2,6	0,8	1,4	96,4	80,9	86,2	(1,0)	18,3	12,3

**1.3 Bevölkerung im April 1986 nach Beteiligung am Erwerbs
1 000**

Lfd. Nr.	Beteiligung am Erwerbsleben		Bevölkerung insgesamt	mit einem Nettoeinkommen im Mai				
	Alter von ... bis unter ... Jahren			unter 600	600 1 000	1 000 1 200	1 200 1 400	1 400 1 600
	m = männlich	w = weiblich						
1	Erwerbstätige	m	4 380,7	266,0	105,4	82,0	155,2	302,6
		w	2 448,1	342,3	398,8	257,6	228,8	251,7
		Z	6 828,8	608,3	504,2	339,6	384,0	554,3
	darunter							
2	Beamte	m	480,5	36,8	(9,7)	(5,2)	11,8	17,2
		w	138,5	(0,9)	(6,4)	(6,0)	(5,9)	13,1
		Z	619,0	37,7	16,1	11,2	17,7	30,3
3	Angestellte ²⁾	m	1 402,7	67,9	32,7	20,1	35,5	58,6
		w	1 451,5	176,0	232,6	148,5	135,9	174,2
		Z	2 854,2	243,9	265,3	168,6	171,4	232,8
4	Arbeiter ³⁾	m	2 069,3	152,3	56,1	47,1	99,8	213,0
		w	643,2	150,5	146,6	92,4	80,3	56,9
		Z	2 712,5	302,8	202,7	139,5	180,1	269,9
	davon							
5	unter 20	m	257,3	158,6	32,2	(8,1)	(8,2)	(5,1)
		w	182,3	111,9	25,5	10,6	(9,5)	(4,2)
		Z	439,6	270,5	57,7	18,7	17,7	(9,3)
6	20 – 40	m	2 029,8	97,8	59,4	53,3	111,2	196,1
		w	1 301,1	131,7	196,3	153,1	148,6	172,3
		Z	3 330,9	229,5	255,7	206,4	259,8	368,4
7	40 – 60	m	1 962,0	(8,3)	12,2	19,2	34,0	95,7
		w	904,8	94,8	172,6	90,6	66,0	72,2
		Z	3 771,6	197,9	357,4	200,4	166,0	240,1
8	60 und mehr	m	131,6	(1,3)	(1,6)	(1,4)	(1,8)	(5,7)
		w	59,9	(3,9)	(4,4)	(3,3)	(4,7)	(3,0)
		Z	191,5	(5,2)	(6,0)	(4,7)	(6,5)	(8,7)
9	Nichterwerbstätige	m	3 573,2	160,8	192,1	106,8	123,5	166,6
		w	6 262,3	491,6	475,6	278,8	211,4	157,3
		Z	9 835,5	652,4	667,7	385,6	334,9	323,9
10	Bevölkerung	m	7 953,9	426,8	297,5	188,8	278,7	469,2
		w	8 710,4	833,9	874,4	536,4	440,2	409,0
		Z	16 664,3	1 260,7	1 171,9	725,2	718,9	878,2
	davon							
11	unter 20	m	1 916,8	213,6	36,0	(8,3)	(8,2)	(5,3)
		w	1 824,8	171,2	29,6	11,0	(9,8)	(4,5)
		Z	3 741,6	384,8	65,6	19,3	18,0	(9,8)
12	20 – 40	m	2 477,0	162,7	140,5	71,2	121,3	203,9
		w	2 436,6	212,1	267,2	169,2	157,8	177,2
		Z	4 913,6	374,8	407,7	240,4	279,1	381,1
13	40 – 60	m	2 325,4	28,6	69,3	53,9	65,3	133,2
		w	2 281,0	163,3	251,0	121,6	85,7	86,4
		Z	4 606,4	191,9	320,3	175,5	151,0	219,6
14	60 und mehr	m	1 234,7	21,9	51,7	55,4	83,9	126,8
		w	2 168,0	287,3	326,6	234,6	186,9	140,9
		Z	3 402,7	309,2	378,3	290,0	270,8	267,7

1) einschl. selbständiger Landwirte und mithelfender Familienangehörige, für die kein Einkommen erfragt wurde – 2) einschl. Auszubildender in kaufmännischen und

leben, Altersgruppen, Geschlecht und Nettoeinkommen (März)

Davon						ohne Einkommens- angabe ¹⁾	kein Einkommen	Lfd. Nr.
von ... bis unter ... DM								
1 600 1 800	1 800 2 000	2 000 2 200	2 200 2 500	2 500 3 000	3 000 und mehr			
414,4	513,3	478,9	460,9	388,8	751,2	462,0	x	1
183,1	149,8	104,6	74,2	59,6	82,1	315,5	x	
597,5	663,1	583,5	535,1	448,4	833,3	777,5	x	
22,8	28,7	32,1	42,1	58,8	154,7	60,6	x	2
13,4	12,7	(9,3)	13,2	17,6	30,3	(9,7)	x	
36,2	41,4	41,4	55,3	76,4	185,0	70,3	x	
78,9	110,0	130,5	160,4	179,5	410,8	117,8	x	3
137,1	114,5	82,5	51,6	33,9	34,1	130,6	x	
216,0	224,5	213,0	212,0	213,4	444,9	248,4	x	
302,5	353,4	295,2	231,6	116,1	48,9	153,3	x	4
28,3	15,1	(7,1)	(3,6)	(1,7)	(1,2)	59,5	x	
330,8	368,5	302,3	235,2	117,8	50,1	212,8	x	
(4,2)	(2,0)	(0,8)	(0,8)	(0,1)	(0,2)	37,0	x	5
(1,1)	(0,2)	(0,1)	–	(0,2)	–	19,0	x	
(5,3)	(2,2)	(0,9)	(0,8)	(0,3)	(0,2)	56,0	x	
238,3	250,6	221,9	205,9	165,3	224,2	205,8	x	6
123,6	88,6	56,3	38,2	29,7	30,1	132,6	x	
361,9	339,2	278,2	244,1	195,0	254,3	338,4	x	
165,0	251,5	244,8	245,9	211,7	479,7	194,0	x	7
56,0	57,2	45,7	33,7	27,6	45,4	143,0	x	
277,0	365,9	336,2	313,3	266,9	570,5	480,0	x	
(6,9)	(9,2)	11,4	(8,3)	11,7	47,1	25,2	x	8
(2,4)	(3,8)	(2,5)	(2,3)	(2,1)	(6,6)	20,9	x	
(9,3)	13,0	13,9	10,6	13,8	53,7	46,1	x	
165,9	159,0	133,9	116,2	76,9	97,6	301,7	1 772,2	9
99,1	71,0	54,3	35,9	28,9	25,1	438,6	3 894,7	
265,0	230,0	188,2	152,1	105,8	122,7	740,3	5 666,9	
580,3	672,3	612,8	577,1	465,7	848,8	763,7	1 772,2	10
282,2	220,8	158,9	110,1	88,5	107,2	754,1	3 894,7	
862,5	893,1	771,7	687,2	554,2	956,0	1 517,8	5 666,9	
(4,4)	(2,1)	(0,8)	(0,8)	(0,1)	(0,2)	78,1	1 558,9	11
(1,1)	(0,2)	(0,1)	–	(0,2)	–	53,9	1 543,2	
(5,5)	(2,3)	(0,9)	(0,8)	(0,3)	(0,2)	132,0	3 102,1	
242,1	254,4	223,8	207,4	166,5	224,7	272,0	186,5	12
125,9	89,9	57,4	38,8	30,1	30,7	201,2	879,1	
368,0	344,3	281,2	246,2	196,6	255,4	473,2	1 065,6	
193,7	278,2	264,0	262,9	221,7	490,7	241,8	22,1	13
62,2	64,0	49,6	37,7	30,4	48,7	208,2	1 072,2	
255,9	342,2	313,6	300,6	252,1	539,4	450,0	1 094,3	
140,1	137,6	124,2	106,0	77,4	133,2	171,8	(4,7)	14
93,0	66,7	51,8	33,6	27,8	27,8	290,8	400,2	
233,1	204,3	176,0	139,6	105,2	161,0	462,6	404,9	

technischen Lehrberufen – 3) einschl. Auszubildender in gewerblichen Lehrberufen

1.4 Bevölkerung und Erwerbspersonen im April 1986 nach Regierungsbezirken, Familienstand und Geschlecht

Regierungsbezirk	Insgesamt			Davon								
				ledig			verheiratet			verwitwet/geschieden		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Bevölkerung in 1 000												
Düsseldorf	2 379,6	2 656,5	5 036,1	962,3	842,9	1 805,2	1 278,8	1 285,6	2 564,4	138,5	528,0	666,5
Köln	1 869,9	2 007,4	3 877,3	765,5	686,3	1 451,8	1 009,4	977,5	1 986,9	95,0	343,6	438,6
Münster	1 157,7	1 244,0	2 401,7	500,8	438,8	939,6	606,0	600,1	1 206,1	50,9	205,1	256,0
Detmold	848,6	936,5	1 785,1	363,2	327,3	690,5	443,2	443,7	886,9	42,2	165,5	207,7
Arnsberg	1 698,1	1 866,0	3 564,1	701,2	604,3	1 305,5	905,0	905,2	1 810,2	91,9	356,5	448,4
Nordrhein-Westfalen	7 953,9	8 710,4	16 664,3	3 293,0	2 899,6	6 192,6	4 242,4	4 212,1	8 454,5	418,5	1 598,7	2 017,2
Erwerbspersonen in 1 000												
Düsseldorf	1 435,5	885,9	2 321,4	408,8	294,6	703,4	954,6	486,4	1 441,0	72,1	104,9	177,0
Köln	1 121,5	646,4	1 767,9	308,1	216,1	524,2	763,5	356,4	1 119,9	49,9	73,9	123,8
Münster	670,9	374,1	1 045,0	199,8	134,6	334,4	446,3	207,1	653,4	24,8	32,4	57,2
Detmold	495,8	318,9	814,7	151,0	101,3	252,3	324,7	186,1	510,8	20,1	31,5	51,6
Arnsberg	1 003,1	558,9	1 562,0	294,6	197,2	491,8	665,5	305,1	970,6	43,0	56,6	99,6
Nordrhein-Westfalen	4 726,8	2 784,2	7 511,0	1 362,3	943,8	2 306,1	3 154,6	1 541,1	4 695,7	209,9	299,3	509,2
Erwerbsquoten¹⁾												
Düsseldorf	60,3	33,3	46,1	42,5	35,0	39,0	74,6	37,8	56,2	52,1	19,9	26,6
Köln	60,0	32,2	45,6	40,2	31,5	36,1	75,6	36,5	56,4	52,5	21,5	28,2
Münster	58,0	30,1	43,5	39,9	30,7	35,6	73,6	34,5	54,2	48,7	15,8	22,3
Detmold	58,4	34,1	45,6	41,6	31,0	36,5	73,3	41,9	57,6	47,6	19,0	24,8
Arnsberg	59,1	30,0	43,8	42,0	32,6	37,7	73,5	33,7	53,6	46,8	15,9	22,2
Nordrhein-Westfalen	59,4	32,0	45,1	41,4	32,5	37,2	74,4	36,6	55,5	50,2	18,7	25,2

1) Zahl der Erwerbspersonen je 100 Personen der Bevölkerung entsprechenden Regierungsbezirks, Familienstandes und Geschlechts

2.1 Erwerbstätige im April 1986 nach Wirtschaftsbereichen, Wirtschaftsabteilungen, Stellung im Beruf und Geschlecht

2.1 Erwerbstätige im April 1986 nach Wirtschaftsbereichen,

Lfd. Nr.	Wirtschaftsbereich Wirtschaftsabteilung	Erwerbstätige insgesamt			Selbständige		
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen
							1 000
1	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	96,5	63,0	159,5	52,2	(7,2)	59,4
2	Produzierendes Gewerbe	2 395,6	586,5	2 982,1	131,1	16,5	147,6
3	davon Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	249,0	19,8	268,8	(1,4)	(0,3)	(1,7)
4	Verarbeitendes Gewerbe	1 754,8	525,8	2 280,6	87,4	15,0	102,4
5	Baugewerbe	391,8	40,9	432,7	42,3	(1,2)	43,5
6	Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	683,1	560,8	1 243,9	99,2	50,0	149,2
7	davon Handel	399,4	477,4	876,8	80,0	47,0	127,0
8	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	283,7	83,4	367,1	19,2	(3,0)	22,2
9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	1 205,5	1 237,8	2 443,3	133,7	58,8	192,5
10	davon Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	124,6	110,4	235,0	15,2	(2,5)	17,7
11	Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	551,0	820,6	1 371,6	118,5	56,3	174,8
12	Organisationen ohne Erwerbszweck, Private Haushalte	50,8	87,9	138,7	–	–	–
13	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	479,1	218,9	698,0	–	–	–
14	Insgesamt	4 380,7	2 448,1	6 828,8	416,2	132,5	548,7
							Anteil der Wirtschafts
15	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2,2	2,6	2,3	12,5	(5,4)	10,8
16	Produzierendes Gewerbe	54,7	24,0	43,7	31,5	12,5	26,9
17	davon Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	5,7	0,8	3,9	(0,3)	(0,2)	(0,3)
18	Verarbeitendes Gewerbe	40,1	21,5	33,4	21,0	11,3	18,7
19	Baugewerbe	8,9	1,7	6,3	10,2	(0,9)	7,9
20	Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	15,6	22,9	18,2	23,8	37,7	27,2
21	davon Handel	9,1	19,5	12,8	19,2	35,5	23,1
22	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	6,5	3,4	5,4	4,6	(2,3)	4,0
23	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	27,5	50,6	35,8	32,1	44,4	35,1
24	davon Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	2,8	4,5	3,4	3,7	(1,9)	3,2
25	Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	12,6	33,5	20,1	28,5	42,5	31,9
26	Organisationen ohne Erwerbszweck, Private Haushalte	1,2	3,6	2,0	–	–	–
27	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	10,9	8,9	10,2	–	–	–
28	Insgesamt	100	100	100	100	100	100

1) einschl. Auszubildender in kaufmännischen und technischen Lehrberufen – 2) einschl. Auszubildender in gewerblichen Lehrberufen

Noch: 2.1 Erwerbstätige im April 1986 nach Wirtschaftsbereichen,

Lfd. Nr.	Wirtschaftsbereich Wirtschaftsabteilung	Erwerbstätige insgesamt			Selbständige		
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen
							Anteil der Stellung
29	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100	100	100	54,1	(11,4)	37,2
30	Produzierendes Gewerbe	100	100	100	5,5	2,8	4,9
	davon						
31	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	100	100	100	(0,6)	(1,5)	(0,6)
32	Verarbeitendes Gewerbe	100	100	100	5,0	2,9	4,5
33	Baugewerbe	100	100	100	10,8	(2,9)	10,1
34	Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	100	100	100	14,5	8,9	12,0
	davon						
35	Handel	100	100	100	22,0	9,8	14,5
36	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	100	100	100	6,8	(3,6)	6,0
37	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	100	100	100	11,1	4,8	7,9
	davon						
38	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	100	100	100	12,2	(2,3)	7,5
39	Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	100	100	100	21,5	6,9	12,7
40	Organisationen ohne Erwerbszweck, Private Haushalte	100	100	100	–	–	–
41	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	100	100	100	–	–	–
42	Insgesamt	100	100	100	9,5	5,4	8,0

Anmerkungen S. 14

Wirtschaftsabteilungen, Stellung im Beruf und Geschlecht

Davon												Lfd. Nr.	
mithelfende Familienangehörige			Beamte			Angestellte ¹⁾			Arbeiter ¹⁾				
männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen		
im Beruf in Prozent													
(7,5)	59,7	28,1	(0,6)	–	(0,4)	(8,2)	(9,4)	8,7	29,6	19,5	25,6	29	
(0,0)	1,9	0,4	(0,1)	(0,1)	(0,1)	27,1	47,8	31,2	67,3	47,5	63,4	30	
–	–	–	(0,2)	–	(0,2)	26,4	74,2	29,9	72,8	(24,2)	69,2	31	
(0,0)	(1,4)	(0,3)	(0,1)	(0,1)	(0,1)	29,7	45,1	33,3	65,2	50,7	61,9	32	
(0,1)	(9,3)	(0,9)	(0,1)	–	(0,1)	15,8	69,4	20,9	73,2	(18,3)	68,0	33	
(0,3)	2,9	1,4	13,1	3,4	8,8	36,9	66,8	50,4	35,2	18,0	27,4	34	
0,4	3,0	1,8	(0,1)	(0,3)	(0,2)	49,6	69,9	60,7	29,9	17,0	22,8	35	
(0,1)	(1,9)	(0,5)	31,5	21,7	29,3	18,9	49,2	25,8	42,7	23,6	38,4	36	
(0,2)	1,4	0,8	32,2	9,6	20,7	41,0	63,9	52,6	15,6	20,3	18,0	37	
(0,2)	(0,5)	(0,3)	(2,5)	(0,8)	(1,7)	82,2	90,9	86,3	(3,0)	(5,5)	(4,2)	38	
(0,3)	2,1	1,4	15,7	9,0	11,7	43,4	59,2	52,9	19,1	22,9	21,4	39	
–	–	–	(18,5)	(1,1)	7,5	62,4	73,0	69,1	(18,3)	24,9	22,5	40	
–	–	–	60,3	19,6	47,6	25,2	64,2	37,4	14,5	16,1	15,0	41	
0,3	3,4	1,4	11,0	5,7	9,1	32,0	59,3	41,8	47,2	26,3	39,7	42	

2.2 Erwerbstätige im April 1986 nach Alters

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Erwerbstätige insgesamt			Selbständige			mithelfende Familienangehörige		
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
		1 000								
1	unter 20	257,3	182,3	439,6	(0,7)	(0,8)	(1,5)	(1,0)	(1,2)	(2,2)
2	20 – 25	523,7	427,6	951,3	(9,1)	(5,1)	15,2	(2,5)	(1,0)	(3,5)
3	25 – 30	506,1	329,9	836,0	21,6	(9,2)	30,8	(1,6)	(3,2)	(4,8)
4	30 – 35	484,8	281,5	766,3	41,8	16,5	58,3	(0,8)	(8,4)	(9,2)
5	35 – 40	515,2	262,1	777,3	57,3	18,0	75,3	(0,6)	(7,5)	(8,1)
6	40 – 45	475,8	247,0	722,8	54,6	20,1	74,7	(0,5)	11,3	11,8
7	45 – 50	613,8	288,9	902,7	68,1	18,4	86,5	(1,0)	16,1	17,1
8	50 – 55	493,2	216,5	709,7	58,4	15,4	73,8	(0,3)	13,5	13,8
9	55 – 60	379,2	152,4	531,6	56,6	12,4	69,0	(1,0)	(9,3)	10,3
10	60 – 65	102,8	40,7	143,5	27,2	(8,0)	35,2	(0,5)	(5,4)	(5,9)
11	65 und mehr	28,8	19,2	48,0	20,8	(7,6)	28,4	(2,2)	(5,5)	(7,7)
12	Insgesamt	4 380,7	2 448,1	6 828,8	416,2	132,5	548,7	12,0	82,4	94,4
Anteil der Alters										
13	unter 20	5,9	7,4	6,4	(0,2)	(0,6)	(0,3)	(8,3)	(1,5)	(2,3)
14	20 – 25	12,0	17,5	13,9	(2,2)	(4,6)	2,8	(20,8)	(1,2)	(3,7)
15	25 – 30	11,6	13,5	12,2	5,2	(6,9)	5,6	(13,3)	(3,9)	(5,1)
16	30 – 35	11,1	11,5	11,2	10,0	12,5	10,6	(6,7)	(10,2)	(9,7)
17	35 – 40	11,8	10,7	11,4	13,8	13,6	13,7	(5,0)	(9,1)	(8,6)
18	40 – 45	10,9	10,1	10,6	13,1	15,2	13,6	(4,2)	13,7	12,5
19	45 – 50	14,0	11,8	13,2	16,4	13,9	15,8	(8,3)	19,5	18,1
20	50 – 55	11,3	8,8	10,4	14,0	11,6	13,4	(2,5)	16,4	14,6
21	55 – 60	8,7	6,2	7,8	13,6	9,4	12,6	(8,3)	(11,3)	10,9
22	60 – 65	2,3	1,7	2,1	6,5	(6,0)	6,4	(4,2)	(6,6)	(6,3)
23	65 und mehr	0,7	0,8	0,7	5,0	(5,7)	5,2	(18,3)	(6,7)	(8,2)
24	Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anteil der Stellung										
25	unter 20	100	100	100	(0,3)	(0,4)	(0,3)	(0,4)	(0,7)	(0,5)
26	20 – 25	100	100	100	(1,7)	(1,4)	1,6	(0,5)	(0,2)	(0,4)
27	25 – 30	100	100	100	4,3	(2,8)	3,7	(0,3)	(1,0)	(0,6)
28	30 – 35	100	100	100	8,6	5,9	7,6	(0,2)	(3,0)	(1,2)
29	35 – 40	100	100	100	11,1	6,9	9,7	(0,1)	(2,9)	(1,0)
30	40 – 45	100	100	100	11,5	8,1	10,3	(0,1)	4,6	1,6
31	45 – 50	100	100	100	11,1	6,4	9,6	(0,2)	5,6	1,9
32	50 – 55	100	100	100	11,8	7,1	10,4	(0,1)	6,2	1,9
33	55 – 60	100	100	100	14,9	8,1	13,0	(0,3)	(6,1)	1,9
34	60 – 65	100	100	100	26,5	(19,7)	24,5	(0,5)	(13,3)	(4,1)
35	65 und mehr	100	100	100	72,2	(39,6)	59,2	(7,6)	(28,6)	(16,0)
36	Insgesamt	100	100	100	9,5	5,4	8,0	0,3	3,4	1,4

1) einschl. Auszubildender in kaufmännischen und technischen Lehrberufen – 2) einschl. Auszubildender in gewerblichen Lehrberufen

gruppen, Stellung im Beruf und Geschlecht

Davon									Lfd. Nr.
Beamte			Angestellte ¹⁾			Arbeiter ²⁾			
männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	
19,6	(2,8)	22,4	59,3	105,0	164,3	176,7	72,5	249,2	1
99,2	14,7	113,9	114,3	297,0	411,3	298,6	108,8	407,4	2
51,9	21,0	72,9	168,2	234,8	403,0	262,8	61,7	324,5	3
51,6	31,3	82,9	189,0	170,6	359,6	201,6	54,7	256,3	4
58,8	22,8	81,6	187,6	153,3	340,9	210,9	60,5	271,4	5
51,8	17,3	69,1	168,6	134,6	303,2	200,3	63,7	264,0	6
54,6	13,7	68,3	199,3	153,6	352,9	290,8	87,1	377,9	7
44,7	(6,6)	51,3	148,3	107,2	255,5	241,5	73,8	315,3	8
34,3	(6,1)	40,4	129,0	75,2	204,2	158,3	49,4	207,7	9
13,3	(2,2)	15,5	35,8	16,1	51,9	26,0	(9,0)	35,0	10
(0,7)	-	(0,7)	(3,3)	(4,1)	(7,4)	(1,8)	(2,0)	(3,8)	11
480,5	138,5	619,0	1 402,7	1 451,5	2 854,2	2 069,3	643,2	2 712,5	12
gruppen in Prozent									
4,1	(2,0)	3,6	4,2	7,2	5,8	8,5	11,3	9,2	13
20,6	10,6	18,4	8,1	20,5	14,4	14,4	16,9	15,0	14
10,8	15,2	11,8	12,0	16,2	14,1	12,7	9,6	12,0	15
10,7	22,6	13,4	13,5	11,8	12,6	9,7	8,5	9,4	16
12,2	16,5	13,2	13,4	10,6	11,9	10,2	9,4	10,0	17
10,8	12,5	11,2	12,0	9,3	10,6	9,7	9,9	9,7	18
11,4	9,9	11,0	14,2	10,6	12,4	14,1	13,5	13,9	19
9,3	(4,8)	8,3	10,6	7,4	9,0	11,7	11,5	11,6	20
7,1	(4,4)	6,5	9,2	5,2	7,2	7,6	7,7	7,7	21
2,8	(1,6)	2,5	2,6	1,1	1,8	1,3	(1,4)	1,3	22
(0,1)	-	(0,1)	(0,2)	(0,3)	(0,3)	(0,1)	(0,3)	(0,1)	23
100	100	100	100	100	100	100	100	100	24
im Beruf in Prozent									
7,6	(1,5)	5,1	23,0	57,6	37,4	68,7	39,8	56,7	25
18,9	3,4	12,0	21,8	69,5	43,2	57,0	25,4	42,8	26
10,3	6,4	8,7	33,2	71,2	48,2	51,9	18,7	38,8	27
10,6	11,1	10,8	39,0	60,6	46,9	41,6	19,4	33,4	28
11,4	8,7	10,5	36,4	58,5	43,9	40,9	23,1	34,9	29
10,9	7,0	9,6	35,4	54,5	41,9	42,1	25,8	36,5	30
8,9	4,7	7,6	32,5	53,2	39,1	47,4	30,1	41,9	31
9,1	(3,0)	7,2	30,1	49,5	36,0	49,0	34,1	44,4	32
9,0	(4,0)	7,6	34,0	49,3	38,4	41,7	32,4	39,1	33
12,9	(5,4)	10,8	34,8	39,6	36,2	25,3	(22,1)	24,4	34
(2,4)	-	(1,5)	(11,5)	(21,4)	(15,4)	(6,3)	(10,4)	(7,9)	35
11,0	5,7	9,1	32,0	59,3	41,8	47,2	26,3	39,7	36

2.3 Erwerbstätige im April 1986 nach

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Erwerbstätige insgesamt			Davon		
		männlich	weiblich	insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		
					männlich	weiblich	zusammen
1 000							
1	unter 20	257,3	182,3	439,6	(6,6)	(3,3)	(9,9)
2	20 – 25	523,7	427,6	951,3	11,6	(7,1)	18,7
3	25 – 30	506,1	329,9	836,0	(9,8)	(3,9)	13,7
4	30 – 35	484,8	281,5	766,3	(9,3)	(5,5)	14,8
5	35 – 40	515,2	262,1	777,3	(8,2)	(5,3)	13,5
6	40 – 45	475,8	247,0	722,8	(6,3)	(5,2)	11,5
7	45 – 50	613,8	288,9	902,7	(9,9)	(9,3)	19,2
8	50 – 55	493,2	216,5	709,7	11,3	(9,4)	20,7
9	55 – 60	379,2	152,4	531,6	13,9	(7,4)	21,3
10	60 – 65	102,8	40,7	143,5	(6,4)	(3,7)	10,1
11	65 und mehr	28,8	19,2	48,0	(3,2)	(2,9)	(6,1)
12	Insgesamt	4 380,7	2 448,1	6 828,8	96,5	63,0	159,5
Anteil der Alters							
13	unter 20	5,9	7,4	6,4	(6,8)	(5,2)	(6,2)
14	20 – 25	12,0	17,5	13,9	12,0	(11,3)	11,7
15	25 – 30	11,6	13,5	12,2	(10,2)	(6,2)	8,6
16	30 – 35	11,1	11,5	11,2	(9,6)	(8,7)	9,3
17	35 – 40	11,8	10,7	11,4	(8,5)	(8,4)	8,5
18	40 – 45	10,9	10,1	10,6	(6,5)	(8,3)	7,2
19	45 – 50	14,0	11,8	13,2	(10,3)	(14,8)	12,0
20	50 – 55	11,3	8,8	10,4	11,7	(14,9)	13,0
21	55 – 60	8,7	6,2	7,8	14,4	(11,7)	13,4
22	60 – 65	2,3	1,7	2,1	(6,6)	(5,9)	6,3
23	65 und mehr	0,7	0,8	0,7	(3,3)	(4,6)	(3,8)
24	Insgesamt	100	100	100	100	100	100
Anteil der Wirt							
25	unter 20	100	100	100	(2,6)	(1,8)	(2,3)
26	20 – 25	100	100	100	2,2	(1,7)	2,0
27	25 – 30	100	100	100	(1,9)	(1,2)	1,6
28	30 – 35	100	100	100	(1,9)	(2,0)	1,9
29	35 – 40	100	100	100	(1,6)	(2,0)	1,7
30	40 – 45	100	100	100	(1,3)	(2,1)	1,6
31	45 – 50	100	100	100	(1,6)	(3,2)	2,1
32	50 – 55	100	100	100	2,3	(4,3)	2,9
33	55 – 60	100	100	100	3,7	(4,9)	4,0
34	60 – 65	100	100	100	(6,2)	(9,1)	7,0
35	65 und mehr	100	100	100	(11,1)	(15,1)	(12,7)
36	Insgesamt	100	100	100	2,2	2,6	2,3

Altersgruppen, Wirtschaftsbereichen und Geschlecht

in den Wirtschaftsbereichen									Lfd. Nr.
Produzierendes Gewerbe			Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung			sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)			
männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	
166,9	43,0	209,9	33,2	46,4	79,6	50,6	89,6	140,2	1
281,3	103,2	384,5	66,1	94,3	160,4	164,7	223,0	387,7	2
271,0	74,4	345,4	84,1	67,0	151,1	141,2	184,6	325,8	3
238,5	61,3	299,8	81,2	53,2	134,4	155,8	161,5	317,3	4
266,8	62,5	329,3	89,2	55,0	144,2	151,0	139,3	290,3	5
255,1	61,2	316,3	80,3	63,0	143,3	134,1	117,6	251,7	6
364,7	77,5	442,2	93,0	77,8	170,8	146,2	124,3	270,5	7
295,6	56,7	352,3	70,7	55,8	126,5	115,6	94,6	210,2	8
206,0	37,8	243,8	60,0	30,6	90,6	99,3	76,6	175,9	9
43,1	(5,5)	48,6	17,5	12,1	29,6	35,8	19,4	55,2	10
(6,6)	(3,4)	10,0	(7,8)	(5,6)	13,4	11,2	(7,3)	18,5	11
2 395,6	586,5	2 982,1	683,1	560,8	1 243,9	1 205,5	1 237,8	2 443,3	12
gruppen in Prozent									
7,0	7,3	7,0	4,9	8,3	6,4	4,2	7,2	5,7	13
11,7	17,6	12,9	9,7	16,8	12,9	13,7	18,0	15,9	14
11,3	12,7	11,6	12,3	11,9	12,1	11,7	14,9	13,3	15
10,0	10,5	10,1	11,9	9,5	10,8	12,9	13,0	13,0	16
11,1	10,7	11,0	13,1	9,8	11,6	12,5	11,3	11,9	17
10,6	10,4	10,6	11,8	11,2	11,5	11,1	9,5	10,3	18
15,2	13,2	14,8	13,6	13,9	13,7	12,1	10,0	11,1	19
12,3	9,7	11,8	10,3	10,0	10,2	9,6	7,6	8,6	20
8,6	6,4	8,2	8,8	5,5	7,3	8,2	6,2	7,2	21
1,8	(0,9)	1,6	2,6	2,2	2,4	3,0	1,6	2,3	22
(0,3)	(0,6)	0,3	(1,1)	(1,0)	1,1	0,9	(0,6)	0,8	23
100	100	100	100	100	100	100	100	100	24
schaftsbereiche in Prozent									
64,9	23,6	47,7	12,9	25,5	18,1	19,7	49,1	31,9	25
53,7	24,1	40,4	12,6	22,1	16,9	31,4	52,2	40,8	26
53,5	22,6	41,3	16,6	20,3	18,1	27,9	56,0	39,0	27
49,2	21,8	39,1	16,7	18,9	17,5	32,1	57,4	41,4	28
51,8	23,8	42,4	17,3	21,0	18,6	29,3	53,1	37,3	29
53,6	24,8	43,8	16,9	25,5	19,8	28,2	47,6	34,8	30
59,4	26,8	49,0	15,2	26,9	18,9	23,8	43,0	30,0	31
59,9	26,2	49,6	14,3	25,8	17,8	23,4	43,7	29,6	32
54,3	24,8	45,9	15,8	20,1	17,0	26,2	50,3	33,1	33
41,9	(13,5)	33,9	17,0	29,7	20,6	34,8	47,7	38,5	34
(22,9)	(17,7)	20,8	(27,1)	(29,2)	27,9	38,9	(38,0)	38,5	35
54,7	24,0	43,7	15,6	22,9	18,2	27,5	50,6	35,8	36

2.4 Erwerbstätige im April 1986 nach Altersgruppen, Geschlecht und Wirtschaftsabteilungen

Alter von ... bis unter ... Jahren m = männlich w = weiblich Z = Zusammen	Erwerbstätige insgesamt	Davon in der Wirtschaftsabteilung										
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Energie-wirtschaft, Wasser-versorgung, Berg-bau	Verarbei-tendes Gewerbe (ohne Bauge-werbe)	Bau-gewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichtenüber-mittlung	Kreditin-stitute und Versiche-rungsgewerbe	Dienstlei-stungen von Unter-nehmen und freien Berufen	Organisa-tionen ohne Er-werbs-zweck, Private Haushalte	Gebiets-körper-schaften und Sozial-ver-sicherung	
1 000												
unter 20	m	257,3	(6,6)	15,6	114,5	36,8	23,6	(9,6)	(2,9)	21,4	(1,8)	24,5
	w	182,3	(3,3)	(1,4)	37,4	(4,2)	43,2	(3,2)	(5,5)	66,8	(4,5)	12,8
	Z	439,6	(9,9)	17,0	151,9	41,0	66,8	12,8	(8,4)	88,2	(6,3)	37,3
20 – 40	m	2 029,8	38,9	112,8	771,9	172,9	185,7	134,9	67,5	270,9	22,9	251,4
	w	1 301,1	21,8	12,1	269,3	20,0	225,1	44,4	69,8	470,6	43,8	124,2
	Z	3 330,9	60,7	124,9	1 041,2	192,9	410,8	179,3	137,3	741,5	66,7	375,6
40 – 60	m	1 962,2	41,4	118,3	828,8	174,3	172,0	132,0	50,5	230,6	24,2	189,9
	w	904,8	31,3	(6,0)	211,2	16,0	192,7	34,5	34,3	264,0	35,7	79,1
	Z	2 866,8	72,7	124,3	1 040,0	190,3	364,7	166,5	84,8	494,6	59,9	269,0
60 – 65	m	102,8	(6,4)	(2,2)	34,5	(6,4)	11,8	(5,7)	(3,2)	18,8	(1,0)	12,8
	w	40,7	(3,7)	(0,2)	(5,0)	(0,3)	11,2	(0,9)	(0,7)	13,0	(3,0)	(2,7)
	Z	143,5	10,1	(2,4)	39,5	(6,7)	23,0	(6,6)	(3,9)	31,8	(4,0)	15,5
65 und mehr	m	28,8	(3,2)	(0,1)	(5,1)	(1,4)	(6,3)	(1,5)	(0,5)	(9,3)	(0,9)	(0,5)
	w	19,2	(2,9)	(0,1)	(2,9)	(0,4)	(5,2)	(0,4)	(0,1)	(6,2)	(0,9)	(0,1)
	Z	48,0	(6,1)	(0,2)	(8,0)	(1,8)	11,5	(1,9)	(0,6)	15,5	(1,8)	(0,6)
Insgesamt	m	4 380,7	96,5	249,0	1 754,8	391,8	399,4	283,7	124,6	551,0	50,8	479,1
	w	2 448,1	63,0	19,8	525,8	40,9	477,4	83,4	110,4	820,6	87,9	218,9
	Z	6 828,8	159,5	268,8	2 280,6	432,7	876,8	367,1	235,0	1 371,6	138,7	698,0

Anteil der Wirtschaftsabteilungen in Prozent

unter 20	m	100	(2,6)	6,1	44,5	14,3	9,2	(3,7)	(1,1)	8,3	(0,7)	9,5
	w	100	(1,8)	(0,8)	20,5	(2,3)	23,7	(1,8)	(3,0)	36,6	(2,5)	7,0
	Z	100	2,3)	3,9	34,6	9,3	15,2	2,9	(1,9)	20,1	(1,4)	8,5
20 – 40	m	100	1,9	5,6	38,0	8,5	9,1	6,6	3,3	13,3	1,1	12,4
	w	100	1,7	0,9	20,7	1,5	17,3	3,4	5,4	36,2	3,4	9,5
	Z	100	1,8	3,7	31,3	5,8	12,3	5,4	4,1	22,3	2,0	11,3
40 – 60	m	100	2,1	6,0	42,2	8,9	8,8	6,7	2,6	11,8	1,2	9,7
	w	100	3,5	(0,7)	23,3	1,8	21,3	3,8	3,8	29,2	3,9	8,7
	Z	100	2,5	4,3	36,3	6,6	12,7	5,8	3,0	17,3	2,1	9,4
60 – 65	m	100	(6,2)	(2,1)	33,6	(6,2)	11,5	(5,5)	(3,1)	18,3	(1,0)	12,5
	w	100	(9,1)	(0,5)	(12,3)	(0,7)	27,5	(2,2)	(1,7)	31,9	(7,4)	(6,6)
	Z	100	7,0	(1,7)	27,5	(4,7)	16,0	(4,6)	(2,7)	22,2	(2,8)	10,8
65 und mehr	m	100	(11,1)	(0,3)	(17,7)	(4,9)	(21,9)	(5,2)	(1,7)	(32,3)	(3,1)	(1,7)
	w	100	(15,1)	(0,5)	(15,1)	(2,1)	(27,1)	(2,1)	(0,5)	(32,3)	(4,7)	(0,5)
	Z	100	(12,7)	(0,4)	(16,7)	(3,8)	24,0	(4,0)	(1,3)	32,3	(3,8)	(1,3)
Insgesamt	m	100	2,2	5,7	40,1	8,9	9,1	6,5	2,8	12,6	1,2	10,9
	w	100	2,6	0,8	21,5	1,7	19,5	3,4	4,5	33,5	3,6	8,9
	Z	100	2,3	3,9	33,4	6,3	12,8	5,4	3,4	20,1	2,0	10,2

2.5 Erwerbstätige im April 1986 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf, Arbeitszeit im überwiegenden Tätigkeitsbereich und Geschlecht

Wirtschaftsbereiche Stellung im Beruf	Erwerbstätige insgesamt			Davon mit geleisteten Arbeitsstunden in der Berichtswoche vom 21. – 27. April 1986								
	männlich	weiblich	insgesamt	0 ¹⁾			1 – 39			40 und mehr		
				männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
1 000												
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei darunter	96,5	63,0	159,5	(1,3)	(0,6)	(1,9)	(6,6)	24,0	30,6	88,6	38,4	127,0
Beamte	(0,6)	–	(0,6)	–	–	–	(0,1)	–	(0,1)	(0,5)	–	(0,5)
Angestellte ²⁾	(7,9)	(5,9)	13,8	(0,1)	(0,1)	(0,2)	(0,3)	(1,4)	(1,7)	(7,5)	(4,4)	11,9
Arbeiter ³⁾	28,6	12,3	40,9	(0,7)	(0,3)	(1,0)	(2,1)	(2,7)	(4,8)	25,8	(9,3)	35,1
Produzierendes Gewerbe darunter	2 395,6	586,5	2 982,1	60,3	15,2	75,5	603,5	256,7	860,2	1 731,8	314,6	2 046,4
Beamte	(2,2)	(0,3)	(2,5)	–	–	–	(0,4)	(0,1)	(0,5)	(1,8)	(0,2)	(2,0)
Angestellte ²⁾	649,1	280,1	929,2	11,5	(6,9)	18,4	156,4	121,1	277,5	481,2	152,1	633,3
Arbeiter ³⁾	1 612,4	278,7	1 891,1	46,0	(8,0)	54,0	435,2	123,6	558,8	1 131,2	147,1	1 278,3
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung darunter	683,1	560,8	1 243,9	19,6	17,8	37,4	78,0	275,8	353,8	585,5	267,2	852,7
Beamte	89,7	19,3	109,0	(3,6)	(0,8)	(4,4)	(3,0)	(3,7)	(6,7)	83,1	14,8	97,9
Angestellte ²⁾	251,8	374,7	626,5	(6,6)	12,3	18,9	41,6	195,0	236,6	203,6	167,4	371,0
Arbeiter ³⁾	240,5	100,7	341,2	(7,7)	(3,4)	11,1	26,2	54,5	80,7	206,6	42,8	249,4
Sonstige Wirtschaftsbe- reiche (Dienstleistungen) darunter	1 205,5	1 237,8	2 443,3	27,0	38,8	65,8	105,4	427,9	533,3	1 073,1	771,1	1 844,2
Beamte	388,0	118,9	506,9	(8,6)	(3,1)	11,7	22,0	42,8	64,8	357,4	73,0	430,4
Angestellte ²⁾	493,9	790,8	1 284,7	10,5	26,5	37,0	46,5	228,1	274,6	436,9	536,2	973,1
Arbeiter ³⁾	187,8	251,5	439,3	(5,6)	(7,7)	13,3	23,5	128,5	152,0	158,7	115,3	274,0
Wirtschaftsbereiche insgesamt	4 380,7	2 448,1	6 828,8	108,2	72,4	180,6	793,5	984,4	1 777,9	3 479,0	1 391,3	4 870,3
darunter												
Beamte	480,5	138,5	619,0	12,2	(3,9)	16,1	25,5	46,6	72,1	442,8	88,0	530,8
Angestellte ²⁾	1 402,7	1 451,5	2 854,2	28,7	45,8	74,5	244,8	545,6	790,4	1 129,2	860,1	1 989,3
Arbeiter ³⁾	2 069,3	643,2	2 712,5	60,0	19,4	79,4	487,0	309,3	796,3	1 522,3	314,5	1 836,8

Anteil der Arbeitszeit in Prozent

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei darunter	100	100	100	(1,3)	(1,0)	(1,2)	(6,8)	38,1	19,2	91,8	61,0	79,6
Beamte	100	100	100	–	–	–	(16,7)	–	(16,7)	(83,3)	–	(83,3)
Angestellte ²⁾	100	100	100	(1,3)	(1,7)	(1,4)	(3,8)	(23,7)	(12,3)	(94,9)	(74,6)	86,2
Arbeiter ³⁾	100	100	100	(2,4)	(2,4)	(2,4)	(7,3)	(22,0)	(11,7)	90,2	(75,6)	85,8
Produzierendes Gewerbe darunter	100	100	100	2,5	2,6	2,5	25,2	43,8	28,8	72,3	53,6	68,6
Beamte	100	100	100	–	–	–	(18,2)	(33,3)	(20,0)	(81,8)	(66,7)	(80,8)
Angestellte ²⁾	100	100	100	1,8	(2,5)	2,0	24,1	43,2	29,9	74,1	54,3	68,2
Arbeiter ³⁾	100	100	100	2,9	(2,9)	2,9	27,0	44,3	29,5	70,2	52,8	67,6
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung darunter	100	100	100	2,9	3,2	3,0	11,4	49,2	28,4	85,7	47,6	68,6
Beamte	100	100	100	(4,0)	(4,1)	(4,0)	(3,3)	(19,2)	(6,1)	92,6	76,7	89,8
Angestellte ²⁾	100	100	100	(2,6)	3,3	3,0	16,5	52,0	37,8	80,9	44,7	59,2
Arbeiter ³⁾	100	100	100	(3,2)	(3,4)	3,3	10,9	54,1	23,7	85,9	42,5	73,1
Sonstige Wirtschaftsbe- reiche (Dienstleistungen) darunter	100	100	100	2,2	3,1	2,7	8,7	34,6	21,8	89,0	62,3	75,5
Beamte	100	100	100	(2,2)	(2,6)	2,3	5,7	36,0	12,8	92,1	61,4	84,9
Angestellte ²⁾	100	100	100	2,1	3,4	2,9	9,4	28,8	21,4	88,5	67,8	75,7
Arbeiter ³⁾	100	100	100	(3,0)	(3,1)	3,0	12,5	51,1	34,6	84,5	45,8	62,4
Wirtschaftsbereiche insgesamt	100	100	100	2,5	3,0	2,6	18,1	40,2	26,0	79,4	56,8	71,3
darunter												
Beamte	100	100	100	2,5	(2,8)	2,6	5,3	33,6	11,6	92,2	63,5	85,8
Angestellte ²⁾	100	100	100	2,0	3,2	2,6	17,5	37,6	27,7	80,5	59,3	69,7
Arbeiter ³⁾	100	100	100	2,9	3,0	2,9	23,5	48,1	29,4	73,6	48,9	67,7

1) Erwerbstätige, die wegen Krankheit, Urlaub, Kurzarbeit usw. in der Berichtswoche nicht gearbeitet haben – 2) einschl. Auszubildender in kaufmännischen und technischen Lehrberufen – 3) einschl. Auszubildender in gewerblichen Lehrberufen

2.6 Erwerbstätige im April 1986 nach Regierungsbezirken,

Lfd. Nr.	Regierungsbezirk Stellung im Beruf	Erwerbstätige insgesamt			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen
1	Düsseldorf	1 325,9	776,2	2 102,1	21,6	13,3	34,9
2	Selbständige	123,1	42,3	165,4	11,1	(1,2)	12,3
3	Mithelfende						
	Familienangehörige	(3,4)	23,5	26,9	(1,9)	(7,7)	(9,6)
4	Beamte	121,3	41,5	162,8	–	–	–
5	Angestellte ¹⁾	455,7	474,9	930,6	(0,9)	(1,5)	(2,4)
6	Arbeiter ²⁾	622,4	194,0	816,4	(7,7)	(2,9)	10,6
7	Köln	1 052,2	574,8	1 627,0	17,4	(9,5)	26,9
8	Selbständige	101,1	36,5	137,6	(9,2)	(1,8)	11,0
9	Mithelfende						
	Familienangehörige	(2,0)	12,9	14,9	(0,7)	(4,6)	(5,3)
10	Beamte	122,7	36,6	159,3	(0,2)	–	(0,2)
11	Angestellte ¹⁾	362,8	353,1	715,9	(2,1)	(1,4)	(3,5)
12	Arbeiter ²⁾	463,6	135,7	599,3	(5,2)	(1,7)	(6,9)
13	Münster	618,1	323,5	941,6	25,4	16,0	41,4
14	Selbständige	62,7	16,6	79,3	14,1	(1,0)	15,1
15	Mithelfende						
	Familienangehörige	(3,1)	18,0	21,1	(2,1)	11,4	13,5
16	Beamte	77,5	21,7	99,2	–	–	–
17	Angestellte ¹⁾	185,2	188,8	374,0	(2,1)	(1,2)	(3,3)
18	Arbeiter ²⁾	289,6	78,4	368,0	(7,1)	(2,4)	(9,5)
19	Detmold	462,0	284,6	746,6	13,2	10,2	23,4
20	Selbständige	47,2	13,9	61,1	(7,1)	(1,7)	(8,8)
21	Mithelfende						
	Familienangehörige	1,7	10,1	11,8	(1,2)	(5,0)	(6,2)
22	Beamte	50,7	11,9	62,6	(0,1)	–	(0,1)
23	Angestellte ¹⁾	133,4	153,9	287,3	(1,1)	(1,3)	(2,4)
24	Arbeiter ²⁾	229,0	94,8	323,8	(3,7)	(2,2)	(5,9)
25	Arnsberg	922,5	489,0	1 411,5	18,9	14,0	32,9
26	Selbständige	82,1	23,2	105,3	10,7	(1,5)	12,2
27	Mithelfende						
	Familienangehörige	1,8	17,9	19,7	(1,3)	(8,9)	10,2
28	Beamte	97,6	26,8	124,4	(0,2)	–	(0,2)
29	Angestellte ¹⁾	276,3	280,8	557,1	(1,8)	(0,5)	(2,3)
30	Arbeiter ²⁾	464,7	140,3	605,0	(4,9)	(3,1)	(8,0)
31	Nordrhein-Westfalen	4 380,7	2 448,1	6 828,8	96,5	63,0	159,5
32	Selbständige	416,2	132,5	548,7	52,2	(7,2)	59,4
33	Mithelfende						
	Familienangehörige	12,0	82,4	94,4	(7,2)	37,6	44,8
34	Beamte	469,8	138,5	608,3	(0,5)	–	(0,5)
35	Angestellte¹⁾	1 413,4	1 451,5	2 864,9	(8,0)	(5,9)	13,9
36	Arbeiter²⁾	2 069,3	643,2	2 712,5	28,6	12,3	40,9

1) einschl. Auszubildender in kaufmännischen und technischen Lehrberufen – 2) einschl. Auszubildender in gewerblichen Lehrberufen

Stellung im Beruf, Wirtschaftsbereichen und Geschlecht
1 000

Davon in den Wirtschaftsbereichen									Lfd Nr.
Produzierendes Gewerbe			Handel, Verkehr und Nachrichtenubermittlung			sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)			
männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	
736,2	179,9	916,1	225,9	192,9	418,8	342,2	390,1	732,3	1
38,8	(5,2)	44,0	32,2	16,8	49,0	41,0	19,1	60,1	2
(0,3)	(3,4)	(3,7)	(0,6)	(6,0)	(6,6)	(0,6)	(6,4)	(7,0)	3
(0,6)	(0,1)	(0,7)	26,2	(7,0)	33,2	94,5	34,4	128,9	4
219,6	92,6	312,2	84,5	129,8	214,3	150,7	251,0	401,7	5
476,9	78,6	555,5	82,4	33,3	115,7	55,4	79,2	134,6	6
535,8	122,5	658,3	166,9	127,6	294,5	332,1	315,2	647,3	7
31,9	(4,2)	36,1	24,3	12,3	36,6	35,7	18,2	53,9	8
(0,1)	(2,3)	(2,4)	(0,3)	(1,8)	(2,1)	0,9	(4,2)	(5,1)	9
(0,6)	(0,1)	(0,7)	20,4	(5,4)	25,8	101,5	31,1	132,6	10
151,9	52,3	214,2	64,3	86,4	150,7	144,5	203,0	347,5	11
351,3	53,6	404,9	57,6	21,7	79,3	49,5	58,7	108,2	12
326,0	69,0	395,0	88,2	72,1	160,3	178,5	166,4	344,9	13
16,7	(2,5)	19,2	14,3	(5,6)	19,9	17,6	(7,5)	25,1	14
(0,4)	(1,0)	(1,4)	(0,3)	(3,3)	(3,6)	(0,3)	(2,3)	(2,6)	15
(0,3)	(0,1)	(0,4)	13,3	(1,6)	14,9	63,9	20,0	83,9	16
82,0	34,5	116,5	31,8	48,7	80,5	69,3	104,4	173,7	17
226,6	30,9	257,5	28,5	12,9	41,4	27,4	32,2	59,6	18
251,5	84,7	336,2	69,1	54,4	123,5	128,2	135,3	263,5	19
16,0	(2,0)	18,0	(9,5)	(5,8)	15,3	14,6	(4,4)	19,0	20
–	(1,3)	(1,3)	(0,4)	(1,9)	(2,3)	(0,1)	(1,9)	(2,0)	21
(0,2)	–	(0,2)	(9,7)	(1,3)	11,0	40,7	10,6	51,3	22
55,5	32,2	87,7	25,6	33,9	59,5	51,2	86,5	137,7	23
179,8	49,2	229,0	23,9	11,5	35,4	21,6	31,9	53,5	24
546,1	130,4	676,5	133,0	113,8	246,8	224,5	230,8	455,3	25
27,7	(2,6)	30,3	18,9	(9,5)	28,4	24,8	(9,6)	34,4	26
–	(2,9)	(2,9)	(0,3)	(3,1)	(3,4)	(0,2)	(3,0)	(3,2)	27
(0,5)	–	(0,5)	20,1	(4,0)	24,1	76,8	22,8	99,6	28
140,1	58,5	198,6	45,6	75,9	121,5	88,8	145,9	234,7	29
377,8	66,4	444,2	48,1	21,3	69,4	33,9	49,5	83,4	30
2 395,6	586,5	2 982,1	683,1	560,8	1 243,9	1 205,5	1 237,8	2 443,3	31
131,1	16,5	147,6	99,2	50,0	149,2	133,7	58,8	192,5	32
(0,8)	10,9	11,7	(1,9)	16,1	18,0	(2,1)	17,8	19,9	33
(2,2)	(0,3)	(2,5)	89,7	19,3	109,0	377,4	118,9	496,3	34
649,1	280,1	929,2	251,8	374,7	626,5	504,5	790,8	1 295,3	35
1 612,4	278,7	1 891,1	240,5	100,7	341,2	187,8	251,5	439,3	36

3.1 Ausländische Bevölkerung und Erwerbspersonen im April

Lfd. Nr.	Staatsangehörigkeit	Insgesamt			ledig	
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bevölkerung						
1	EG-Staaten	242,2	207,3	449,5	100,6	77,7
	darunter					
2	Griechenland	50,1	48,0	98,1	20,2	17,9
3	Italien	88,4	61,6	150,0	40,0	28,3
4	Niederlande	29,1	30,1	59,2	(9,5)	(6,8)
5	Portugal	20,0	18,3	38,3	(8,4)	(6,9)
6	Spanien	31,8	26,2	58,0	13,9	10,3
7	Nicht EG-Staaten	486,2	403,5	889,7	230,2	187,9
	darunter					
8	Jugoslawien	73,0	62,9	135,9	24,8	25,6
9	Türkei	287,8	237,5	525,3	148,5	120,4
10	Insgesamt	728,4	610,8	1 339,2	330,8	265,6
Erwerbspersonen						
11	EG-Staaten	169,0	78,9	247,9	43,2	18,8
	darunter					
12	Griechenland	33,8	21,2	55,0	(5,0)	(2,5)
13	Italien	64,0	19,2	83,2	19,5	(5,2)
14	Niederlande	19,0	(9,5)	28,5	(6,4)	(3,3)
15	Portugal	14,6	(7,1)	21,7	(3,3)	(1,5)
16	Spanien	22,7	11,6	34,3	(5,8)	(3,4)
17	Nicht EG-Staaten	282,5	106,4	388,9	49,3	25,2
	darunter					
18	Jugoslawien	51,8	29,4	81,2	(6,1)	(5,6)
19	Türkei	160,3	46,2	206,5	26,6	10,1
20	Insgesamt	451,5	185,3	636,8	92,5	44,0
Erwerbs						
21	EG-Staaten	69,8	38,1	55,2	42,9	24,2
	darunter					
22	Griechenland	67,5	44,2	56,1	(24,8)	(14,0)
23	Italien	72,4	31,2	55,5	48,8	(18,4)
24	Niederlande	65,3	(31,6)	48,1	(67,4)	(48,5)
25	Portugal	73,0	(38,8)	56,7	(39,3)	(21,7)
26	Spanien	71,4	44,3	59,1	(41,7)	(33,0)
27	Nicht EG-Staaten	58,1	26,4	43,7	21,4	13,4
	darunter					
28	Jugoslawien	71,0	46,7	59,7	(24,6)	(21,9)
29	Türkei	55,7	19,5	39,3	17,9	8,4
30	Insgesamt	62,0	30,3	47,6	28,0	16,6

1) Zahl der Erwerbspersonen je 100 Personen der ausländischen Bevölkerung entsprechender Staatsangehörigkeit sowie entsprechenden Familienstandes und

1985 nach Staatsangehörigkeit, Familienstand und Geschlecht

zusammen	Davon verheiratet		zusammen	verwitwet/geschieden			Lfd. Nr.
	männlich	weiblich		männlich	weiblich	zusammen	
in 1 000							
178,3	131,7	114,6	246,3	(9,9)	15,0	24,9	1
38,1	28,8	28,5	57,3	(1,1)	(1,6)	(2,7)	2
68,3	45,8	31,2	77,0	(2,6)	(2,1)	(4,7)	3
16,3	16,5	17,4	33,9	(3,1)	(5,9)	(9,0)	4
15,3	11,5	10,8	22,3	(0,1)	(0,6)	(0,7)	5
24,2	17,0	14,5	31,5	(0,9)	(1,4)	(2,3)	6
418,1	246,4	199,9	446,3	(9,6)	15,7	25,3	7
50,4	46,1	33,9	80,0	(2,1)	(3,4)	(5,5)	8
268,9	136,9	112,4	249,3	(2,4)	(4,7)	(7,1)	9
596,4	378,1	314,5	692,6	19,5	30,7	50,2	10
in 1 000							
62,0	118,7	53,7	172,4	(7,1)	(6,4)	13,5	11
(7,5)	27,8	17,6	45,4	(1,0)	(1,1)	(2,1)	12
24,7	42,4	12,8	55,2	(2,1)	(1,2)	(3,3)	13
(9,7)	11,1	(5,4)	16,5	(1,5)	(0,8)	(2,3)	14
(4,8)	11,2	(5,3)	16,5	(0,1)	(0,3)	(0,4)	15
(9,2)	16,0	(7,3)	23,3	(0,9)	(0,9)	(1,8)	16
74,5	226,5	72,4	298,9	(6,7)	(8,8)	15,5	17
11,7	43,9	20,9	64,8	(1,8)	(2,9)	(4,7)	18
36,7	131,5	32,5	164,0	(2,2)	(3,6)	(5,8)	19
136,5	345,2	126,1	471,3	13,8	15,2	29,0	20
quoten¹⁾							
34,8	90,1	46,9	70,0	(71,7)	(42,7)	54,2	21
(19,7)	96,5	61,8	79,2	(90,9)	(68,8)	(77,8)	22
36,2	92,6	41,0	71,7	(80,8)	(57,1)	(70,2)	23
(59,5)	67,3	(31,0)	48,7	(48,4)	(13,6)	(25,6)	24
(31,4)	97,4	(49,1)	74,0	(100,0)	(50,0)	(57,1)	25
(38,0)	94,1	(50,3)	74,0	(100,0)	(64,3)	(78,3)	26
17,8	91,9	36,2	67,0	(69,8)	(56,1)	61,3	27
23,2	95,2	61,7	81,0	(85,7)	(85,3)	(85,5)	28
13,6	96,1	28,9	65,8	(91,7)	(76,6)	(81,7)	29
22,9	91,3	40,1	68,0	70,8	49,5	57,8	30

Geschlechts

3.2 Ausländische Erwerbstätige im April 1986 nach

Lfd. Nr.	Wirtschaftsbereich	Ausländische Erwerbstätige insgesamt			Selbständige mithelfende Familienangehörige		
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen
1	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	(3,6)	(1,6)	(5,2)	(1,0)	(0,9)	(1,9)
2	Produzierendes Gewerbe	297,9	59,7	357,6	(5,4)	(2,3)	(7,7)
3	Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	34,2	19,5	53,7	(4,4)	(2,0)	(6,4)
4	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	62,9	69,7	132,6	12,8	(6,2)	19,0
5	Insgesamt	398,6	150,5	549,1	23,6	11,4	35,0
Anteil der Wirtschafts							
6	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	(0,9)	(1,1)	(0,9)	(4,2)	(7,9)	(5,4)
7	Produzierendes Gewerbe	74,7	39,7	65,1	(22,9)	(20,2)	(22,0)
8	Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	8,6	13,0	9,8	(18,6)	(17,5)	(18,3)
9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	15,8	46,3	24,1	54,2	(54,4)	54,3
10	Insgesamt	100	100	100	100	100	100
Anteil der Stellung							
11	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100	100	100	(27,8)	(56,3)	(36,5)
12	Produzierendes Gewerbe	100	100	100	(1,8)	(3,9)	(2,2)
13	Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	100	100	100	(12,9)	(10,3)	(11,9)
14	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	100	100	100	20,3	(8,9)	14,3
15	Insgesamt	100	100	100	5,9	7,6	6,4

1) einschl. Auszubildender in kaufmännischen und technischen Lehrberufen – 2) einschl. Auszubildender in gewerblichen Lehrberufen

4.1 Privathaushalte insgesamt und Privathaushalte mit ausländische Bezugsperson im Juni 1985 nach Geschlecht der Bezugsperson und Haushaltsgröße
1 000

Geschlecht	insgesamt	Haushalte						Anzahl der Personen je Haushalt
		davon mit ... Person(en)						
		1	2	3	4	5 und mehr		
						Haushalte	Personen	
Bezugspersonen insgesamt								
Männlich	5 058,3	834,1	1 789,1	1 161,9	875,6	397,6	2 144,6	2,68
Weiblich	2 183,1	1 597,3	374,5	138,6	50,4	22,1	117,9	1,41
Insgesamt	7 241,4	2 431,4	2 163,6	1 300,7	926,0	419,7	2 262,5	2,30
darunter mit ausländischer Bezugsperson								
Männlich	406,2	81,2	77,4	86,2	85,1	76,3	428,8	3,11
Weiblich	62,0	33,7	12,8	(9,0)	(4,6)	(1,9)	10,0	1,85
Zusammen	468,2	114,9	90,2	95,2	89,7	78,2	438,8	2,94

Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Geschlecht

	Davon						Lfd. Nr.
	Angestellte ¹⁾			Arbeiter ²⁾			
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	
–	(0,1)	(0,1)	(2,6)	(0,6)	(3,2)	1	
23,9	(4,1)	28,0	268,6	53,3	321,9	2	
(9,4)	(9,0)	18,4	20,4	(8,5)	28,9	3	
29,7	31,7	61,4	20,4	31,8	52,2	4	
63,0	44,9	107,9	312,0	94,2	406,2	5	
bereiche in Prozent							
–	(0,2)	(0,1)	(0,8)	(0,6)	(0,8)	6	
37,9	(9,1)	25,9	86,1	56,6	79,2	7	
(14,9)	(20,0)	17,1	6,5	(9,0)	7,1	8	
47,1	70,6	56,9	6,5	33,8	12,9	9	
100	100	100	100	100	100	10	
im Beruf in Prozent							
–	(6,3)	(1,9)	(72,2)	(37,5)	(61,5)	11	
8,0	(6,9)	7,8	90,2	89,3	90,0	12	
(27,5)	(46,2)	34,3	59,6	(43,6)	53,8	13	
47,2	45,5	46,3	32,4	45,6	39,4	14	
15,8	29,8	19,7	78,3	62,6	74,0	15	

**4.2 Bezugspersonen in Privathaushalten im April 1986 nach Familienstand, Geschlecht,
Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf
1 000**

Familienstand m = männlich w = weiblich Z = Zusammen	Bezugs- personen insgesamt	Davon						
		Erwerbstätige					Nicht- erwerbstätige	
		Selbständige	mithelfende Familien- angehörige	Beamte	Angestellte ¹⁾	Arbeiter ²⁾		
Ledig	m	598,9	33,9	(0,4)	49,3	154,6	185,1	175,6
	w	584,6	12,1	(0,5)	32,8	238,8	57,6	242,8
	Z	1 183,5	46,0	(0,9)	82,1	393,4	242,7	418,4
Verheiratet, zusammen lebend	m	3 987,2	330,0	(5,1)	291,6	960,8	1 228,5	1 171,2
	w	1 112,7	(4,7)	(1,2)	(5,2)	26,5	12,8	62,3
	Z	4 099,9	334,7	(6,3)	296,8	987,3	1 241,3	1 233,5
Verheiratet, getrennt lebend	m	108,4	10,0	–	(5,7)	23,5	40,1	29,1
	w	92,5	(3,6)	–	(2,5)	26,6	11,1	48,7
	Z	200,9	13,6	–	(8,2)	50,1	51,2	77,8
Verwitwet	m	186,5	(4,8)	(0,6)	(2,2)	(9,9)	15,5	153,5
	w	1 101,3	12,9	(1,0)	(1,8)	33,9	24,0	1 027,7
	Z	1 287,8	17,7	(1,6)	(4,0)	43,8	39,5	1 181,2
Geschieden	m	177,3	15,0	(0,1)	10,0	39,7	55,5	57,0
	w	292,0	(8,5)	(0,4)	10,4	93,2	38,8	140,7
	Z	469,3	23,5	(0,5)	20,4	132,9	94,3	197,7
Insgesamt	m	5 058,3	393,7	(6,2)	358,8	1 188,5	1 524,7	1 586,4
	w	2 183,1	41,8	(3,1)	52,7	419,0	144,3	1 522,2
	Z	7 241,4	435,5	(9,3)	411,5	1 607,5	1 669,0	3 108,6

1) einschl. Auszubildender in kaufmännischen und technischen Lehrberufen – 2) einschl. Auszubildender in gewerblichen Lehrberufen

4.3 Bezugspersonen in Privathaushalten im April 1986 nach Geschlecht, Altersgruppen, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf
1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bezugspersonen insgesamt	Davon						
		Erwerbstätige					Nichterwerbstätige	
		zusammen	davon				zusammen	darunter Rentner, Pensionäre u. a.
Selbständige, mithelfende Familienangehörige	Beamte		Angestellte ¹⁾	Arbeiter ²⁾				
männlich								
unter 25	239,5	178,2	(4,9)	22,4	40,8	110,1	61,3	17,4
25 - 35	935,9	812,9	56,1	84,0	304,8	368,0	123,0	26,6
35 - 45	1 000,3	929,9	106,8	107,3	340,1	375,7	70,4	20,7
45 - 55	1 175,4	1 053,1	125,2	97,2	338,1	492,6	122,3	67,2
55 - 65	914,1	470,0	84,1	47,2	162,2	176,5	444,1	395,1
65 und mehr	793,1	27,8	22,8	(0,7)	(2,5)	(1,8)	765,3	759,2
Zusammen	5 058,3	3 471,9	399,9	358,8	1 188,5	1 524,7	1 586,4	1 286,2
weiblich								
unter 25	192,1	123,9	(1,9)	(5,5)	86,9	29,6	68,2	21,1
25 - 35	269,3	190,4	(7,7)	20,3	133,1	29,3	78,9	32,3
35 - 45	189,2	129,0	(9,5)	13,4	80,8	25,3	60,2	26,5
45 - 55	224,3	130,5	(9,5)	(7,6)	76,9	36,5	93,8	58,7
55 - 65	341,3	77,5	(9,8)	(5,9)	39,8	22,0	263,8	239,8
65 und mehr	966,9	(9,6)	(6,5)	-	(1,5)	(1,6)	957,3	941,3
Zusammen	2 183,1	660,9	44,9	52,7	419,0	144,3	1 522,2	1 319,7
Insgesamt								
unter 25	431,6	302,1	(6,8)	27,9	127,7	139,7	129,5	38,5
25 - 35	1 205,2	1 003,3	63,8	104,3	437,9	397,3	201,9	58,9
35 - 45	1 189,5	1 058,9	116,3	120,7	420,9	401,0	130,6	47,2
45 - 55	1 399,7	1 183,6	134,7	104,8	415,0	529,1	216,1	125,9
55 - 65	1 255,4	547,5	93,9	53,1	202,0	198,5	707,9	634,9
65 und mehr	1 760,0	37,4	29,3	(0,7)	(4,0)	(3,4)	1 722,6	1 700,5
Insgesamt	7 241,4	4 132,8	444,8	411,5	1 607,5	1 669,0	3 108,6	2 605,9

1) einschl. Auszubildender in kaufmännischen und technischen Lehrberufen - 2) einschl. Auszubildender in gewerblichen Lehrberufen

4.4 Bezugspersonen in Privathaushalten im April 1986 nach Geschlecht, Haushaltsgröße und Haushaltsnettoeinkommen (März)
1 000

Haushaltsgröße	Bezugspersonen insgesamt	Davon										
		mit einem Haushaltsnettoeinkommen im März von ... bis unter ... DM										ohne Einkommensangabe ¹⁾
		unter 600	600 - 1 200	1 200 - 1 800	1 800 - 2 200	2 200 - 2 500	2 500 - 3 000	3 000 - 3 500	3 500 - 4 000	4 000 - 4 500	4 500 und mehr	
männlich												
Haushalte mit ... Personen												
1	834,1	43,6	135,0	232,3	152,8	54,1	33,4	25,6	12,7	(6,8)	19,5	118,3
2	1 789,1	(6,8)	70,2	261,2	304,9	205,2	220,0	185,3	93,8	63,3	116,2	262,2
3 und mehr	2 435,1	(4,5)	29,6	136,9	300,2	250,8	329,9	298,4	198,8	157,7	341,0	387,3
Zusammen	5 058,3	54,9	234,8	630,4	757,9	510,1	583,3	509,3	305,3	227,8	476,7	767,8
weiblich												
1	1 597,3	76,7	510,3	507,4	160,8	45,3	38,5	21,9	(8,5)	(3,5)	(7,0)	217,4
2	374,5	11,2	48,9	64,4	48,7	35,2	31,7	34,9	13,3	(9,7)	11,1	65,4
3 und mehr	211,3	(3,8)	15,7	24,7	19,8	13,6	18,3	17,9	14,0	(9,8)	19,0	54,7
Zusammen	2 183,1	91,7	574,9	596,5	229,3	94,1	88,5	74,7	35,8	23,0	37,1	337,5
Insgesamt												
1	2 431,4	120,3	645,3	739,7	313,6	99,4	71,9	47,5	21,2	10,3	26,5	335,7
2	2 163,6	18,0	119,1	325,6	353,6	240,4	251,7	220,2	107,1	73,0	127,3	327,6
3 und mehr	2 646,4	(8,3)	45,3	161,6	320,0	264,4	348,2	316,3	212,8	167,5	360,0	442,0
Insgesamt	7 241,4	146,6	809,7	1 226,9	987,2	604,2	671,8	584,0	341,1	250,8	513,8	1 105,3

1) einschließlich selbständiger Landwirte und mithelfender Familienangehöriger, für die kein Einkommen erfragt wurde

**4.5 Rentner als Bezugspersonen in Privathaushalten im April 1986 nach Geschlecht,
Altersgruppen und Haushaltsnettoeinkommen (März)
1 000**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Rentner als Bezugspersonen									
	insgesamt	mit Einkommens- angabe	davon mit einem Haushaltsnettoeinkommen im März von ... bis unter ... DM							ohne Einkommens- angabe ¹⁾
			unter 600	600 – 1 200	1 200 – 1 800	1 800 – 2 500	2 500 – 3 000	3 000 – 3 500	3 500 und mehr	
männlich										
unter 45	67,8	53,2	11,1	24,6	(8,8)	(5,3)	(1,2)	(0,6)	(1,6)	14,6
45 – 50	24,8	18,4	(0,9)	(3,8)	(4,5)	(3,4)	(1,6)	(1,4)	(2,8)	(6,4)
50 – 55	43,9	36,1	(1,3)	(4,6)	(8,5)	(9,4)	(4,6)	(3,3)	(4,4)	(7,8)
55 – 60	129,4	108,5	(2,0)	(7,5)	26,1	36,3	12,8	(9,0)	14,8	20,9
60 – 65	269,4	231,1	(0,6)	(9,6)	49,0	85,4	28,9	22,3	35,3	38,3
65 – 70	222,6	185,5	(0,1)	(9,8)	45,7	65,1	22,8	14,6	27,4	37,1
70 – 75	234,7	192,6	(1,1)	13,2	50,2	74,1	21,1	11,5	21,4	42,1
75 und mehr	308,7	252,1	(4,3)	26,5	75,2	85,5	21,1	16,4	23,1	56,6
Zusammen	1 301,3	1 077,5	21,4	99,6	268,0	364,5	114,1	79,1	130,8	223,8
weiblich										
unter 45	83,0	60,4	14,0	29,0	10,0	(3,1)	(1,5)	(1,3)	(1,5)	22,6
45 – 50	26,3	20,3	(1,4)	(7,6)	(4,7)	(3,2)	(1,0)	(0,9)	(1,5)	(6,0)
50 – 55	36,2	29,6	(1,6)	10,2	(7,6)	(4,8)	(1,6)	(1,7)	(2,1)	(6,6)
55 – 60	67,3	56,4	(2,7)	20,6	14,6	10,3	(2,9)	(2,0)	(3,3)	10,9
60 – 65	176,8	156,1	(5,9)	53,7	46,9	29,5	(5,8)	(7,3)	(7,0)	20,7
65 – 70	195,3	170,5	(4,7)	61,2	61,3	26,3	(5,5)	(5,9)	(5,6)	24,8
70 – 75	260,0	223,7	(8,2)	85,5	81,5	31,4	(7,3)	(4,1)	(5,7)	36,3
75 und mehr	488,1	422,4	21,0	176,9	147,0	50,4	11,4	(7,3)	(8,4)	65,7
Zusammen	1 333,0	1 139,4	59,5	444,7	373,6	159,0	37,0	30,5	35,1	193,6
Insgesamt										
unter 45	150,8	113,6	25,1	53,6	18,8	(8,4)	(2,7)	(1,9)	(3,1)	37,2
45 – 50	51,1	38,7	(2,3)	11,4	(9,2)	(6,6)	(2,6)	(2,3)	(4,3)	12,4
50 – 55	80,1	65,7	(2,9)	14,8	16,1	14,2	(6,2)	(5,0)	(6,5)	14,4
55 – 60	196,7	164,9	(4,7)	28,1	40,7	46,6	15,7	11,0	18,1	31,8
60 – 65	446,2	387,2	(6,5)	63,3	95,9	114,9	34,7	29,6	42,3	59,0
65 – 70	417,9	356,0	(4,8)	71,0	107,0	91,4	28,3	20,5	33,0	61,9
70 – 75	494,7	416,3	(9,3)	98,7	131,7	105,5	28,4	15,6	27,1	78,4
75 und mehr	796,8	674,5	25,3	203,4	222,2	135,9	32,5	23,7	31,5	122,3
Insgesamt	2 634,3	2 216,9	80,9	544,3	641,6	523,5	151,1	109,6	165,9	417,4

1) einschl. selbständiger Landwirte und mithelfender Familienangehöriger, für die kein Einkommen erfragt wurde

**Noch: 4.5 Rentner als Bezugspersonen in Privathaushalten im April 1986 nach Geschlecht,
Altersgruppen und Haushaltsnettoeinkommen (März)**
%

Alter von ... bis unter ... Jahren	Rentner als Bezugspersonen									
	insgesamt	mit Ein- kommens- angabe	davon mit einem Haushaltsnettoeinkommen im März von ... bis unter ... DM							ohne Ein- kommens- angabe ¹⁾
			unter 600	600 – 1 200	1 200 – 1 800	1 800 – 2 500	2 500 – 3 000	3 000 – 3 500	3 500 und mehr	
männlich										
unter 45	100	78,5	20,9	46,2	(16,5)	(10,0)	(2,3)	(1,1)	(3,0)	21,5
45 – 50	100	74,2	(4,9)	(20,7)	(24,5)	(18,5)	(8,7)	(7,6)	(15,2)	(25,8)
50 – 55	100	82,2	(3,6)	(12,7)	(23,5)	(26,0)	(12,7)	(9,1)	(12,2)	(17,8)
55 – 60	100	83,8	(1,8)	(6,9)	24,1	33,5	11,8	(8,3)	13,6	16,2
60 – 65	100	85,8	(0,3)	(4,2)	21,2	37,0	12,5	9,6	15,3	14,2
65 – 70	100	83,3	(0,1)	(5,3)	24,6	35,1	12,3	7,9	14,8	16,7
70 – 75	100	82,1	(0,6)	6,9	26,1	38,5	11,0	6,0	11,1	17,9
75 und mehr	100	81,7	(1,7)	10,5	29,8	33,9	8,4	6,5	9,2	18,3
Zusammen	100	82,8	2,0	9,2	24,9	33,8	10,6	7,3	12,1	17,2
weiblich										
unter 45	100	72,8	23,2	48,0	16,6	(5,1)	(2,5)	(2,2)	(2,5)	27,2
45 – 50	100	77,2	(6,9)	(37,4)	(23,2)	(15,8)	(4,9)	(4,4)	(7,4)	(22,8)
50 – 55	100	81,8	(5,4)	34,5	(25,7)	(16,2)	(5,4)	(5,7)	(7,1)	(18,2)
55 – 60	100	83,8	(4,8)	36,5	25,9	18,3	(5,1)	(3,5)	(5,9)	16,2
60 – 65	100	88,3	(3,8)	34,4	30,0	18,9	(3,7)	(4,7)	(4,5)	11,7
65 – 70	100	87,3	(2,8)	35,9	36,0	15,4	(3,2)	(3,5)	(3,3)	12,7
70 – 75	100	86,0	(3,7)	38,2	36,4	14,0	(3,3)	(1,8)	(2,5)	14,0
75 und mehr	100	86,5	5,0	41,9	34,8	11,9	2,7	(1,7)	(2,0)	13,5
Zusammen	100	85,5	5,2	39,0	32,8	14,0	3,2	2,7	3,1	14,5
Insgesamt										
unter 45	100	75,3	22,1	47,2	16,5	(7,4)	(2,4)	(1,7)	(2,7)	24,7
45 – 50	100	75,7	(5,9)	29,5	(23,8)	(17,1)	(6,7)	(5,9)	(11,1)	24,3
50 – 55	100	82,0	(4,4)	22,5	24,5	21,6	(9,4)	(7,6)	(9,9)	18,0
55 – 60	100	83,8	(2,9)	17,0	24,7	28,3	9,5	6,7	11,0	16,2
60 – 65	100	86,8	(1,7)	16,3	24,8	29,7	9,0	7,6	10,9	13,2
65 – 70	100	85,2	(1,3)	19,9	30,1	25,7	7,9	5,8	9,3	14,8
70 – 75	100	84,2	(2,2)	23,7	31,6	25,3	6,8	3,7	6,5	15,8
75 und mehr	100	84,7	3,8	30,2	32,9	20,1	4,8	3,5	4,7	15,3
Insgesamt	100	84,2	3,6	24,6	28,9	23,6	6,8	4,9	7,5	15,8

**4.6 Privathaushalte im April 1986 nach Gemeindegrößenklassen,
Geschlecht und Altersgruppen der Bezugspersonen sowie Haushaltsgröße
1 000**

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Haushalte insgesamt	Davon mit ... Person(en)						Durch- schnittliche Haushaltsgröße
		1	2	3	4	5 und mehr		
						Haushalte	Personen	
in Gemeinden unter 10 000 Einwohnern								
Männlich								
unter 25	(3,5)	(1,5)	(1,1)	(0,6)	(0,2)	(0,1)	(0,5)	1,94
25 – 45	67,9	(4,6)	12,0	16,1	23,6	11,6	63,1	3,45
45 – 65	71,1	(4,5)	17,2	17,9	14,4	17,1	96,4	3,47
65 und mehr	31,7	(4,2)	20,7	(5,1)	(1,0)	(0,7)	(4,5)	2,19
Zusammen	174,2	14,8	51,0	39,7	39,2	29,5	164,5	3,20
Weiblich								
unter 25	(2,2)	(1,1)	(0,6)	(0,4)	(0,1)	–	–	1,77
25 – 45	(6,5)	(3,2)	(1,2)	(1,2)	(0,6)	(0,3)	(1,7)	2,05
45 – 65	15,1	(7,9)	(2,5)	(3,0)	(1,2)	(0,5)	(2,6)	1,94
65 und mehr	24,8	21,0	(2,5)	(0,9)	(0,3)	(0,1)	(0,7)	1,23
Zusammen	48,6	33,2	(6,8)	(5,5)	(2,2)	(0,9)	(5,0)	1,59
Zusammen								
unter 25	(5,7)	(2,6)	(1,7)	(1,0)	(0,3)	(0,1)	(0,5)	1,88
25 – 45	74,4	(7,8)	13,2	17,3	24,2	11,9	64,8	3,33
45 – 65	86,2	12,4	19,7	20,9	15,6	17,6	99,0	3,20
65 und mehr	56,5	25,2	23,2	(6,0)	(1,3)	(0,8)	(5,2)	1,77
Zusammen	222,8	48,0	57,8	45,2	41,4	30,4	169,5	2,85
in Gemeinden mit 10 000 bis unter 20 000 Einwohnern								
Männlich								
unter 25	18,5	(6,3)	(6,8)	(4,3)	(0,4)	(0,7)	(3,7)	2,06
25 – 45	203,9	20,4	32,2	55,4	66,7	29,2	156,6	3,31
45 – 65	225,0	13,6	66,7	60,5	48,7	35,5	195,4	3,19
65 und mehr	81,9	12,1	54,0	11,9	(2,1)	(1,8)	10,6	2,13
Zusammen	529,3	52,4	159,7	132,1	117,9	67,2	366,3	3,03
Weiblich								
unter 25	10,2	(7,9)	(2,0)	(0,3)	–	–	–	1,25
25 – 45	25,1	(9,9)	(6,7)	(5,2)	(1,8)	(1,5)	(7,6)	2,14
45 – 65	45,6	24,3	11,2	(6,3)	(2,6)	(1,2)	(6,8)	1,82
65 und mehr	84,4	73,9	(7,9)	(1,9)	(0,4)	(0,3)	(1,7)	1,17
Zusammen	165,3	116,0	27,8	13,7	(4,8)	(3,0)	16,1	1,50
Zusammen								
unter 25	28,7	14,2	(8,8)	(4,6)	(0,4)	(0,7)	(3,7)	1,77
25 – 45	229,0	30,3	38,9	60,6	68,5	30,7	164,2	3,18
45 – 65	270,6	37,9	77,9	66,8	51,3	36,7	202,2	2,96
65 und mehr	166,3	86,0	61,9	13,8	(2,5)	(2,1)	12,3	1,64
Zusammen	694,6	168,4	187,5	145,8	122,7	70,2	382,4	2,67

**Noch: 4.6 Privathaushalte im April 1986 nach Gemeindegrößenklassen,
Geschlecht und Altersgruppen der Bezugspersonen sowie Haushaltsgröße
1 000**

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Haushalte insgesamt	Davon mit ... Person(en)						Durch- schnittliche Haushaltsgröße
		1	2	3	4	5 und mehr		
						Haushalte	Personen	

in Gemeinden mit 20 000 bis unter 50 000 Einwohnern

Männlich								
unter 25	41,8	16,8	16,3	(7,1)	(1,2)	(0,4)	(3,1)	1,88
25 – 45	408,5	52,0	80,8	108,6	119,9	47,2	249,8	3,11
45 – 65	465,6	33,3	158,6	126,0	92,5	55,2	298,8	3,00
65 und mehr	167,1	24,2	120,1	16,6	(2,8)	(3,4)	17,9	2,05
Zusammen	1 083,0	126,3	375,8	258,3	216,4	106,2	569,6	2,85
Weiblich								
unter 25	26,8	19,0	(5,7)	(1,2)	(0,8)	(0,1)	(0,5)	1,41
25 – 45	73,5	33,7	22,2	10,4	(5,3)	(1,9)	10,6	1,92
45 – 65	105,9	59,2	26,9	12,7	(5,0)	(2,1)	11,0	1,72
65 und mehr	173,5	152,1	17,8	(2,4)	(0,4)	(0,8)	(4,3)	1,16
Zusammen	379,7	264,0	72,6	26,7	11,5	(4,9)	26,4	1,48
Zusammen								
unter 25	68,6	35,8	22,0	(8,3)	(2,0)	(0,5)	(3,6)	1,70
25 – 45	482,0	85,7	103,0	119,0	125,2	49,1	260,4	2,93
45 – 65	571,5	92,5	185,5	138,7	97,5	57,3	309,8	2,76
65 und mehr	340,6	176,3	137,9	19,0	(3,2)	(4,2)	22,2	1,60
Zusammen	1 462,7	390,3	448,4	285,0	227,9	111,1	596,0	2,50

in Gemeinden mit 50 000 bis unter 100 000 Einwohnern

Männlich								
unter 25	31,3	15,5	11,0	(3,9)	(0,7)	(0,2)	(1,0)	1,69
25 – 45	305,1	49,6	66,4	86,3	78,2	24,6	131,3	2,90
45 – 65	326,9	28,1	120,4	90,4	56,4	31,6	168,7	2,86
65 und mehr	114,5	20,1	82,0	(9,3)	(1,7)	(1,4)	(7,1)	1,97
Zusammen	777,8	113,3	279,8	189,9	137,0	57,8	308,1	2,70
Weiblich								
unter 25	24,5	17,7	(5,6)	(1,1)	–	(0,1)	(0,5)	1,33
25 – 45	61,1	29,9	15,3	10,7	(4,0)	(1,2)	(6,2)	1,88
45 – 65	81,5	51,8	18,7	(7,2)	(2,6)	(1,2)	(6,3)	1,56
65 und mehr	141,2	128,4	11,4	(1,1)	(0,1)	(0,2)	(1,1)	1,10
Zusammen	308,3	227,8	51,0	20,1	(6,7)	(2,7)	14,1	1,40
Zusammen								
unter 25	55,8	33,2	16,6	(5,0)	(0,7)	(0,3)	(1,5)	1,54
25 – 45	366,2	79,5	81,7	97,0	82,2	25,8	137,5	2,73
45 – 65	408,4	79,9	139,1	97,6	59,0	32,8	175,0	2,60
65 und mehr	255,7	148,5	93,4	10,4	(1,8)	(1,6)	(8,2)	1,49
Zusammen	1 086,1	341,1	330,8	210,0	143,7	60,5	322,2	2,33

**Noch: 4.6 Privathaushalte im April 1986 nach Gemeindegrößenklassen,
Geschlecht und Altersgruppen der Bezugspersonen sowie Haushaltsgröße
1 000**

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Haushalte insgesamt	Davon mit ... Person(en)						Durch- schnittliche Haushaltsgröße
		1	2	3	4	5 und mehr		
						Haushalte	Personen	

in Gemeinden mit 100 000 bis unter 200 000 Einwohnern

Männlich								
unter 25	25,8	13,1	(7,8)	(3,6)	(1,3)	–	–	1,73
25 – 45	198,5	40,3	38,4	57,0	46,0	16,8	89,9	2,83
45 – 65	207,0	21,6	79,5	57,6	34,2	14,1	76,7	2,74
65 und mehr	78,7	15,7	54,9	(6,6)	(0,8)	(0,7)	(3,9)	1,94
Zusammen	510,0	90,7	180,6	124,8	82,3	31,6	170,5	2,60
Weiblich								
unter 25	21,5	16,9	(4,1)	(0,3)	(0,1)	(0,1)	(0,5)	1,25
25 – 45	54,7	26,4	14,3	(8,2)	(3,4)	(2,4)	12,3	1,93
45 – 65	58,5	34,1	16,6	(4,8)	(2,4)	(0,6)	(3,3)	1,62
65 und mehr	107,9	94,1	12,1	(1,0)	(0,4)	(0,3)	(1,6)	1,15
Zusammen	242,6	171,5	47,1	14,3	(6,3)	(3,4)	17,7	1,45
Zusammen								
unter 25	47,3	30,0	11,9	(3,9)	(1,4)	(0,1)	(0,5)	1,51
25 – 45	253,2	66,7	52,7	65,2	49,4	19,2	102,2	2,64
45 – 65	265,5	55,7	96,1	62,4	36,6	14,7	80,0	2,49
65 und mehr	186,6	109,8	67,0	(7,6)	(1,2)	(1,0)	(5,5)	1,48
Zusammen	752,6	262,2	227,7	139,1	88,6	35,0	188,2	2,23

in Gemeinden mit 200 000 bis unter 500 000 Einwohnern

Männlich								
unter 25	57,1	37,4	13,2	(4,2)	(1,6)	(0,7)	(3,5)	1,51
25 – 45	353,8	86,6	67,1	90,9	83,0	26,2	140,5	2,73
45 – 65	370,6	43,2	149,9	92,3	60,6	24,6	132,0	2,68
65 und mehr	158,1	28,6	115,7	10,8	(1,7)	(1,3)	(7,2)	1,94
Zusammen	939,6	195,8	345,9	198,2	146,9	52,8	283,2	2,50
Weiblich								
unter 25	48,6	39,5	(8,1)	(0,7)	(0,2)	(0,1)	(0,6)	1,22
25 – 45	108,2	57,9	28,3	13,8	(6,5)	(1,7)	(9,5)	1,77
45 – 65	113,7	77,6	23,6	(8,8)	(2,4)	(1,3)	(7,1)	1,48
65 und mehr	210,3	193,2	14,6	(2,0)	(0,4)	(0,1)	(0,6)	1,10
Zusammen	480,8	368,2	74,6	25,3	(9,5)	(3,2)	17,8	1,35
Zusammen								
unter 25	105,7	76,9	21,3	(4,9)	(1,8)	(0,8)	(4,1)	1,38
25 – 45	462,0	144,5	95,4	104,7	89,5	27,9	150,0	2,51
45 – 65	484,3	120,8	173,5	101,1	63,0	25,9	139,1	2,40
65 und mehr	368,4	221,8	130,3	12,8	(2,1)	(1,4)	(7,8)	1,46
Zusammen	1 420,4	564,0	420,5	223,5	156,4	56,0	301,0	2,11

**Noch: 4.6 Privathaushalte im April 1986 nach Gemeindegrößenklassen,
Geschlecht und Altersgruppen der Bezugspersonen sowie Haushaltsgröße
1 000**

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Haushalte insgesamt	Davon mit ... Person(en)						Durch- schnittliche Haushaltsgröße
		1	2	3	4	5 und mehr		
						Haushalte	Personen	
in Gemeinden mit 500 000 und mehr Einwohnern								
Männlich								
unter 25	61,5	39,6	14,4	(6,0)	(1,3)	(0,2)	(1,0)	1,51
25 – 45	398,5	109,4	85,9	97,8	76,9	28,5	153,2	2,60
45 – 65	423,3	58,3	181,5	104,3	55,8	23,4	126,2	2,56
65 und mehr	161,1	33,5	114,5	10,8	(1,9)	(0,4)	(2,0)	1,89
Zusammen	1 044,4	240,8	396,3	218,9	135,9	52,5	282,4	2,41
Weiblich								
unter 25	58,3	44,7	11,1	(2,2)	(0,3)	–	–	1,28
25 – 45	129,4	70,2	32,1	18,5	(6,0)	(2,6)	13,8	1,76
45 – 65	145,3	97,0	33,8	10,5	(2,6)	(1,4)	(7,0)	1,47
65 und mehr	224,8	204,7	17,6	(2,0)	(0,5)	–	–	1,10
Zusammen	557,8	416,6	94,6	33,2	(9,4)	(4,0)	20,8	1,37
Zusammen								
unter 25	119,8	84,3	25,5	(8,2)	(1,6)	(0,2)	(1,0)	1,40
25 – 45	527,9	179,6	118,0	116,3	82,9	31,1	167,0	2,39
45 – 65	568,6	155,3	215,3	114,8	58,4	24,8	133,2	2,28
65 und mehr	385,9	238,2	132,1	12,8	(2,4)	(0,4)	(2,0)	1,43
Zusammen	1 602,2	657,4	490,9	252,1	145,3	56,5	303,2	2,05
Insgesamt								
Männlich								
unter 25	239,5	130,2	70,6	29,7	(6,7)	(2,3)	12,8	1,67
25 – 45	1 936,2	362,9	382,8	512,1	494,3	184,1	984,4	2,91
45 – 65	2 089,5	202,6	773,8	549,0	362,6	201,5	1 094,2	2,84
65 und mehr	793,1	138,4	561,9	71,1	12,0	(9,7)	53,2	1,99
Zusammen	5 058,3	834,1	1 789,1	1 161,9	875,6	397,6	2 144,6	2,68
Weiblich								
unter 25	192,1	146,8	37,2	(6,2)	(1,5)	(0,4)	(2,1)	1,29
25 – 45	458,5	231,2	120,1	68,0	27,6	11,6	61,7	1,85
45 – 65	565,6	351,9	133,3	53,3	18,8	(8,3)	44,1	1,59
65 und mehr	966,9	867,4	83,9	11,3	(2,5)	(1,8)	10,0	1,13
Zusammen	2 183,1	1 597,3	374,5	138,8	50,4	22,1	117,9	1,41
Insgesamt								
unter 25	431,6	277,0	107,8	35,9	(8,2)	(2,7)	14,9	1,50
25 – 45	2 394,7	594,1	502,9	580,1	521,9	195,7	1 046,1	2,70
45 – 65	2 655,1	554,5	907,1	602,3	381,4	209,8	1 138,3	2,58
65 und mehr	1 760,0	1 005,8	645,8	82,4	14,5	11,5	63,2	1,51
Insgesamt	7 241,4	2 431,4	2 163,6	1 300,7	926,0	419,7	2 262,5	2,30

4.7 Privathaushalte im April 1986 nach Regierungsbezirken, Zahl der Kinder und Haushaltsgröße
1 000

Zahl der Kinder im Haushalt	Haushalte insgesamt	Davon mit ... Personen(en)						Durch- schnittliche Haushalts- größe ... Personen
		1	2	3	4	5 und mehr		
						Haushalte	Personen	
Düsseldorf								
Haushalte								
ohne Kinder	1 431,6	809,2	609,7	11,7	(1,0)	–	–	1,44
mit 1 Kind	455,9	–	90,3	353,4	10,3	(1,9)	(9,7)	2,83
mit 2 Kindern	282,3	–	–	30,5	244,9	(6,9)	36,1	3,92
mit 3 Kindern	71,7	–	–	–	(5,9)	65,8	331,0	4,95
mit 4 und mehr Kindern	25,8	–	–	–	–	25,8	167,2	6,48
mit Kindern zusammen	835,7	–	90,3	383,9	261,1	100,4	544,0	3,49
Zusammen	2 267,3	809,2	700,0	395,6	262,1	100,4	544,0	2,20
Kinder zusammen	1 351,2	–	90,3	414,4	517,8	328,7	x	x
Köln								
Haushalte								
ohne Kinder	1 046,4	589,1	444,1	11,1	(1,6)	(0,5)	(2,7)	1,45
mit 1 Kind	355,3	–	66,2	280,6	(7,6)	(0,9)	(4,5)	2,84
mit 2 Kindern	236,1	–	–	21,8	207,2	(7,1)	35,8	3,94
mit 3 Kindern	66,1	–	–	–	(5,7)	60,4	303,1	4,93
mit 4 und mehr Kindern	19,3	–	–	–	–	19,3	120,6	6,25
mit Kindern zusammen	676,8	–	66,2	302,4	220,5	87,7	464,0	3,52
Zusammen	1 723,2	589,1	510,3	313,5	222,1	88,2	466,7	2,27
Kinder zusammen	1 109,0	–	66,2	324,2	439,1	279,5	x	x
Münster								
Haushalte								
ohne Kinder	538,4	292,4	238,6	(6,3)	(0,8)	(0,3)	(1,7)	1,47
mit 1 Kind	199,8	–	36,2	156,5	(5,9)	(1,2)	(7,1)	2,87
mit 2 Kindern	152,0	–	–	13,6	130,4	(8,0)	41,5	3,97
mit 3 Kindern	62,7	–	–	–	(3,7)	59,0	299,6	5,01
mit 4 und mehr Kindern	21,5	–	–	–	–	21,5	138,2	6,43
mit Kindern zusammen	436,0	–	36,2	170,1	140,0	89,7	486,4	3,74
Zusammen	974,4	292,4	274,8	176,4	140,8	90,0	488,1	2,49
Kinder zusammen	786,3	–	36,2	183,7	277,8	288,6	x	x
Detmold								
Haushalte								
ohne Kinder	432,8	236,7	189,6	(6,2)	(0,3)	–	–	1,47
mit 1 Kind	148,5	–	29,7	114,0	(3,6)	(1,2)	(6,0)	2,84
mit 2 Kindern	114,8	–	–	11,1	96,9	(6,8)	35,9	3,98
mit 3 Kindern	36,1	–	–	–	(3,0)	33,1	168,2	4,99
mit 4 und mehr Kindern	12,4	–	–	–	–	12,4	79,5	6,41
mit Kindern zusammen	311,8	–	29,7	125,1	103,5	53,5	289,6	3,65
Zusammen	744,6	236,7	219,3	131,3	103,8	53,5	289,6	2,38
Kinder zusammen	541,1	–	29,7	136,2	206,4	168,8	x	x
Arnsberg								
Haushalte								
ohne Kinder	913,4	504,0	396,0	12,2	(1,1)	(0,1)	(0,5)	1,46
mit 1 Kind	322,2	–	63,2	252,0	(5,8)	(1,2)	(6,0)	2,83
mit 2 Kindern	212,6	–	–	19,7	186,3	(6,6)	33,7	3,94
mit 3 Kindern	60,2	–	–	–	(4,0)	56,2	284,7	5,00
mit 4 und mehr Kindern	23,5	–	–	–	–	23,5	149,2	6,35
mit Kindern zusammen	618,5	–	63,2	271,7	196,1	87,5	473,6	3,56
Zusammen	1 531,9	504,0	459,2	283,9	197,2	87,6	474,1	2,31
Kinder zusammen	1 030,0	–	63,2	291,4	390,4	285,0	x	x
Nordrhein-Westfalen								
Haushalte								
ohne Kinder	4 362,6	2 431,4	1 878,0	47,5	(4,8)	(0,9)	(4,9)	1,46
mit 1 Kind	1 481,7	–	285,6	1 156,5	33,2	(6,4)	33,3	2,84
mit 2 Kindern	997,8	–	–	96,7	865,7	35,4	183,0	3,94
mit 3 Kindern	296,8	–	–	–	22,3	274,5	1 386,6	4,97
mit 4 und mehr Kindern	102,5	–	–	–	–	102,5	654,7	6,39
mit Kindern zusammen	2 878,8	–	285,6	1 253,2	921,2	418,8	2 257,6	3,57
Insgesamt	7 241,4	2 431,4	2 163,6	1 300,7	926,0	419,7	2 262,5	2,30
Kinder insgesamt	4 817,6	–	285,6	1 349,9	1 831,5	1 350,6	x	x

5.1 Familienvorstände im April 1986 nach Geschlecht, Altersgruppen und Zahl der Kinder in der Familie

Geschlecht des Familienvorstandes Alter von ... bis unter ... Jahren	Familien							Kinder insgesamt
	insgesamt	ohne Kinder	mit Kindern	davon mit ... Kind(ern)				
				1	2	3	4 und mehr	
1 000								
Männlich								
unter 25	96,1	54,3	41,8	33,1	(6,6)	(1,8)	(0,3)	52,9
25 – 35	725,7	250,7	475,0	253,1	180,4	33,6	(7,9)	749,1
35 – 45	953,5	207,2	746,3	281,0	330,4	101,2	33,7	1 392,4
45 – 55	1 144,1	355,0	789,1	363,7	283,6	102,0	39,8	1 412,7
55 – 65	905,2	570,3	334,9	210,4	85,7	28,4	10,4	513,2
65 und mehr	801,0	712,3	88,7	73,7	10,3	(3,4)	(1,3)	110,2
Zusammen	4 625,6	2 149,8	2 475,8	1 215,0	897,0	270,4	93,4	4 230,5
Weiblich								
unter 25	33,2	11,3	21,9	17,8	(3,5)	(0,4)	(0,2)	27,0
25 – 35	115,7	43,2	72,5	47,7	19,9	(3,8)	(1,1)	103,4
35 – 45	137,9	45,9	92,0	51,3	30,0	(8,1)	(2,6)	146,2
45 – 55	172,6	80,0	92,6	56,9	24,8	(7,6)	(3,3)	143,3
55 – 65	271,1	213,8	57,3	43,2	10,5	(2,8)	(0,8)	76,2
65 und mehr	944,3	879,9	64,4	58,5	(5,6)	(0,3)	–	70,6
Zusammen	1 674,8	1 274,1	400,7	275,4	94,3	23,0	(8,0)	566,7
Insgesamt								
unter 25	129,3	65,6	63,7	50,9	10,1	(2,2)	(0,5)	79,9
25 – 35	841,4	293,9	547,5	300,8	200,3	37,4	(9,0)	852,5
35 – 45	1 091,4	253,1	838,3	332,3	360,4	109,3	36,3	1 538,6
45 – 55	1 316,7	435,0	881,7	420,6	308,4	109,6	43,1	1 556,0
55 – 65	1 176,3	784,1	392,2	253,6	96,2	31,2	11,2	589,4
65 und mehr	1 745,3	1 592,2	153,1	132,2	15,9	(3,7)	(1,3)	180,8
Insgesamt	6 300,4	3 423,9	2 876,5	1 490,4	991,3	293,4	101,4	4 797,2

Prozent

Männlich								
unter 25	100	56,5	43,5	79,2	(15,8)	(4,3)	(0,7)	x
25 – 35	100	34,5	65,5	53,3	38,0	7,1	(1,7)	x
35 – 45	100	21,7	78,3	37,7	44,3	13,6	4,5	x
45 – 55	100	31,0	69,0	46,1	35,9	12,9	5,0	x
55 – 65	100	63,0	37,0	62,8	25,6	8,5	3,1	x
65 und mehr	100	88,9	11,1	83,1	11,6	(3,8)	(1,5)	x
Zusammen	100	46,5	53,5	49,1	36,2	10,9	3,8	x
Weiblich								
unter 25	100	34,0	66,0	81,3	(16,0)	(1,8)	(0,9)	x
25 – 35	100	37,3	62,7	65,8	27,4	(5,2)	(1,5)	x
35 – 45	100	33,3	66,7	55,8	32,6	(8,8)	(2,8)	x
45 – 55	100	46,3	53,7	61,4	26,8	(8,2)	(3,6)	x
55 – 65	100	78,9	21,1	75,4	18,3	(4,9)	(1,4)	x
65 und mehr	100	93,2	6,8	90,8	(8,7)	(0,5)	–	x
Zusammen	100	76,1	23,9	68,7	23,5	5,7	(2,0)	x
Insgesamt								
unter 25	100	50,7	49,3	79,9	15,9	(3,5)	(0,8)	x
25 – 35	100	34,9	65,1	54,9	36,6	6,8	(1,6)	x
35 – 45	100	23,2	76,8	39,6	43,0	13,0	4,3	x
45 – 55	100	33,0	67,0	47,7	35,0	12,4	4,9	x
55 – 65	100	66,7	33,3	64,7	24,5	8,0	2,9	x
65 und mehr	100	91,2	8,8	86,3	10,4	(2,4)	(0,8)	x
Insgesamt	100	54,3	45,7	51,8	34,5	10,2	3,5	x

**5.2 Familienvorstände im April 1986 mit Kindern unter 18 Jahren nach Altersgruppen der Kinder,
Geschlecht und Familienstand sowie Zahl der Kinder in der Familie**

Geschlecht des Familienvorstandes Familienstand	Familien					Kinder insgesamt
	mit Kindern insgesamt	davon mit ... Kind(ern)				
		1	2	3	4 und mehr	

**a) Familien mit Kindern unter 6 Jahren
1 000**

Männlich						
davon						
ledig	(2,1)	(1,9)	(0,2)	–	–	(2,3)
verheiratet, zusammen lebend	682,1	501,5	165,9	12,9	(1,8)	879,2
verheiratet, getrennt lebend	(1,2)	(1,0)	(0,2)	–	–	(1,4)
verwitwet	(0,5)	(0,5)	–	–	–	(0,5)
geschieden	(2,3)	(2,1)	–	(0,2)	–	(2,7)
Zusammen	688,2	507,0	166,3	13,1	(1,8)	886,1
Weiblich						
davon						
ledig	27,0	24,9	(1,9)	(0,2)	–	29,3
verheiratet, zusammen lebend	–	–	–	–	–	–
verheiratet, getrennt lebend	14,2	12,0	(1,9)	(0,3)	–	16,7
verwitwet	(2,9)	(2,6)	(0,3)	–	–	(3,2)
geschieden	24,3	20,6	(3,1)	(0,5)	(0,1)	28,7
Zusammen	68,4	60,1	(7,2)	(1,0)	(0,1)	77,9
Zusammen						
davon						
ledig	29,1	26,8	(2,1)	(0,2)	–	31,6
verheiratet, zusammen lebend	682,1	501,5	165,9	12,9	(1,8)	879,2
verheiratet, getrennt lebend	15,4	13,0	(2,1)	(0,3)	–	18,1
verwitwet	(3,4)	(3,1)	(0,3)	–	–	(3,7)
geschieden	26,6	22,7	(3,1)	(0,7)	(0,1)	31,4
Zusammen	756,6	567,1	173,5	14,1	(1,9)	964,0

Prozent

Männlich						
davon						
ledig	100	(90,5)	(9,5)	–	–	x
verheiratet, zusammen lebend	100	73,5	24,3	1,9	(0,3)	x
verheiratet, getrennt lebend	100	(83,3)	(16,7)	–	–	x
verwitwet	100	(100,0)	–	–	–	x
geschieden	100	(91,3)	–	(8,7)	–	x
Zusammen	100	73,7	24,1	1,9	(0,3)	x
Weiblich						
davon						
ledig	100	92,2	(7,0)	(0,8)	–	x
verheiratet, zusammen lebend	100	–	–	–	–	x
verheiratet, getrennt lebend	100	84,5	(13,4)	(2,1)	–	x
verwitwet	100	(89,7)	(10,3)	–	–	x
geschieden	100	84,8	(12,8)	(2,0)	(0,4)	x
Zusammen	100	87,9	(10,5)	(1,5)	(0,1)	x
Zusammen						
davon						
ledig	100	92,1	(7,2)	(0,7)	–	x
verheiratet, zusammen lebend	100	73,5	24,3	1,9	(0,3)	x
verheiratet, getrennt lebend	100	84,4	(13,6)	(2,0)	–	x
verwitwet	100	(91,2)	(8,8)	–	–	x
geschieden	100	85,3	(11,7)	(2,6)	(0,4)	x
Zusammen	100	75,0	22,9	1,9	(0,2)	x

**Noch: 5.2 Familienvorstände im April 1986 mit Kindern unter 18 Jahren nach Altersgruppen der Kinder,
Geschlecht und Familienstand sowie Zahl der Kinder in der Familie**

Geschlecht des Familienvorstandes Familienstand	Familien					Kinder insgesamt
	mit Kindern insgesamt	davon mit ... Kind(ern)				
		1	2	3	4 und mehr	

**b) Familien mit Kindern unter 15 Jahren
1 000**

Männlich						
davon						
ledig	(4,1)	(3,7)	(0,2)	(0,2)	–	(4,7)
verheiratet, zusammen lebend	1 378,5	772,7	470,1	107,0	28,7	2 156,3
verheiratet, getrennt lebend	(4,4)	(3,4)	(0,9)	(0,1)	–	(5,5)
verwitwet	(4,8)	(3,2)	(1,2)	(0,4)	–	(6,8)
geschieden	10,4	(8,6)	(1,4)	(0,4)	–	12,6
Zusammen	1 402,2	791,6	473,8	108,1	28,7	2 185,9
Weiblich						
davon						
ledig	36,8	30,9	(4,7)	(1,0)	(0,2)	44,3
verheiratet, zusammen lebend	–	–	–	–	–	–
verheiratet, getrennt lebend	30,5	21,1	(8,4)	(0,7)	(0,3)	41,2
verwitwet	23,3	16,9	(5,5)	(0,9)	–	30,6
geschieden	78,2	55,2	19,1	(2,7)	(1,2)	106,5
Zusammen	168,8	124,1	37,7	(5,3)	(1,7)	222,6
Zusammen						
davon						
ledig	40,9	34,6	(4,9)	(1,2)	(0,2)	49,0
verheiratet, zusammen lebend	1 378,5	772,7	470,1	107,0	28,7	2 156,3
verheiratet, getrennt lebend	34,9	24,5	(9,3)	(0,8)	(0,3)	46,7
verwitwet	28,1	20,1	(6,7)	(1,3)	–	37,4
geschieden	88,6	63,8	20,5	(3,1)	(1,2)	119,1
Zusammen	1 571,0	915,7	511,5	113,4	30,4	2 408,5

Prozent

Männlich						
davon						
ledig	100	(90,2)	(4,9)	(4,9)	–	x
verheiratet, zusammen lebend	100	56,0	34,1	7,8	2,1	x
verheiratet, getrennt lebend	100	(77,3)	(20,4)	(2,3)	–	x
verwitwet	100	(66,7)	(25,0)	(8,3)	–	x
geschieden	100	(82,7)	(13,5)	(3,8)	–	x
Zusammen	100	56,5	33,8	7,7	2,0	x
Weiblich						
davon						
ledig	100	83,9	(12,9)	(2,7)	(0,5)	x
verheiratet, zusammen lebend	–	–	–	–	–	x
verheiratet, getrennt lebend	100	69,2	(27,5)	(2,3)	(1,0)	x
verwitwet	100	72,5	(23,6)	(3,9)	–	x
geschieden	100	70,6	24,4	(3,5)	(1,5)	x
Zusammen	100	73,5	22,4	(3,1)	(1,0)	x
Zusammen						
davon						
ledig	100	84,6	(12,0)	(2,9)	(0,5)	x
verheiratet, zusammen lebend	100	56,1	34,1	7,7	2,1	x
verheiratet, getrennt lebend	100	70,2	(26,6)	(2,3)	(0,9)	x
verwitwet	100	71,5	(23,9)	(4,6)	–	x
geschieden	100	72,0	(23,1)	(3,5)	1,4	x
Zusammen	100	58,3	32,6	7,2	1,9	x

**Noch: 5.2 Familienvorstände im April 1986 mit Kindern unter 18 Jahren nach Altersgruppen der Kinder,
Geschlecht und Familienstand sowie Zahl der Kinder in der Familie**

Geschlecht des Familienvorstandes Familienstand	Familien					Kinder insgesamt
	mit Kindern insgesamt	davon mit ... Kind(ern)				
		1	2	3	4 und mehr	
c) Familien mit Kindern unter 18 Jahren 1 000						
Männlich						
davon						
ledig	(5,0)	(4,3)	(0,3)	(0,4)	–	6,1
verheiratet, zusammen lebend	1 728,1	936,5	597,3	148,3	46,0	2 775,7
verheiratet, getrennt lebend	(6,7)	(5,2)	(1,1)	(0,4)	–	8,6
verwitwet	(9,7)	(6,8)	(2,1)	(0,8)	–	13,4
geschieden	15,6	12,0	(3,2)	(0,4)	–	19,6
Zusammen	1 765,1	964,8	604,0	150,3	46,0	2 823,4
Weiblich						
davon						
ledig	40,2	33,8	(5,0)	(0,9)	(0,5)	48,7
verheiratet, zusammen lebend	–	–	–	–	–	–
verheiratet, getrennt lebend	35,3	23,1	10,3	(1,2)	(0,7)	50,1
verwitwet	40,1	28,0	(9,3)	(2,5)	(0,3)	55,3
geschieden	102,9	67,3	28,1	(5,8)	(1,7)	148,0
Zusammen	218,5	152,2	52,7	10,4	(3,2)	302,1
Insgesamt						
davon						
ledig	45,2	38,1	(5,3)	(1,3)	(0,5)	54,8
verheiratet, zusammen lebend	1 728,1	936,5	597,3	148,3	46,0	2 775,7
verheiratet, getrennt lebend	42,0	28,3	11,4	(1,6)	(0,7)	58,7
verwitwet	49,8	34,8	11,4	(3,3)	(0,3)	68,7
geschieden	118,5	79,3	31,3	(6,2)	(1,7)	167,6
Insgesamt	1 983,6	1 117,0	656,7	160,7	49,2	3 125,5
Prozent						
Männlich						
davon						
ledig	100	(86,0)	(6,0)	(8,0)	–	x
verheiratet, zusammen lebend	100	54,2	34,5	8,6	2,7	x
verheiratet, getrennt lebend	100	(77,6)	(16,4)	(6,0)	–	x
verwitwet	100	(70,1)	(21,7)	(8,2)	–	x
geschieden	100	76,9	(20,5)	(2,6)	–	x
Zusammen	100	54,7	34,2	8,5	2,6	x
Weiblich						
davon						
ledig	100	84,1	(12,4)	(2,2)	(1,3)	x
verheiratet, zusammen lebend	–	–	–	–	–	x
verheiratet, getrennt lebend	100	65,4	29,2	(3,4)	(2,0)	x
verwitwet	100	69,8	(23,2)	(6,2)	(0,8)	x
geschieden	100	65,4	27,3	(5,6)	(1,7)	x
Zusammen	100	69,6	24,1	4,8	(1,5)	x
Insgesamt						
davon						
ledig	100	84,3	11,7	(2,9)	(1,1)	x
verheiratet, zusammen lebend	100	54,2	34,6	8,6	2,7	x
verheiratet, getrennt lebend	100	67,4	27,1	(3,8)	(1,7)	x
verwitwet	100	69,9	22,9	(6,6)	(0,6)	x
geschieden	100	66,9	26,4	(5,3)	(1,4)	x
Insgesamt	100	56,3	33,1	8,1	2,5	x

**6.1 Frauen im Alter von 15 und mehr Jahren im April 1986 nach Beteiligung am Erwerbsleben,
Altersgruppen sowie Anzahl der Kinder**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Frauen			Darunter mit Kindern unter 18 Jahren				Kinder insgesamt	
	insgesamt	ohne Kinder	mit Kindern	zusammen	davon mit ... Kind(ern)				
					1	2	3		4 und mehr

Frauen insgesamt in 1 000

15 – 25	1 348,8	1 221,2	127,6	127,3	96,4	27,4	(3,2)	(0,3)	162,1
25 – 35	1 209,8	497,5	712,3	711,3	335,0	287,0	69,8	19,5	1 201,5
35 – 45	1 069,4	227,7	841,7	727,7	358,3	267,9	74,9	26,6	1 235,3
45 – 55	1 229,1	474,2	754,9	348,6	264,7	66,9	13,7	(3,3)	454,5
55 – 65	1 097,3	826,2	271,1	38,5	35,3	(2,9)	(0,3)	–	42,0
65 und mehr	1 529,5	1 428,9	100,6	(4,0)	(3,5)	(0,5)	–	–	(4,5)
Insgesamt	7 483,9	4 675,7	2 808,2	1 957,4	1 093,2	652,6	161,9	49,7	3 099,9

darunter erwerbstätige Frauen in 1 000

15 – 25	618,1	590,8	27,3	27,0	22,3	(4,6)	(0,1)	(0,0)	31,8
25 – 35	621,6	387,7	233,9	233,4	144,3	72,6	13,4	(3,1)	342,5
35 – 45	513,3	168,2	345,1	280,4	165,4	89,2	20,9	(4,9)	426,5
45 – 55	508,4	234,1	274,3	115,5	92,2	19,5	(3,4)	(0,4)	143,0
55 – 65	194,4	144,8	49,6	(6,6)	(6,1)	(0,3)	(0,2)	–	(7,3)
65 und mehr	18,4	15,2	(3,2)	(0,4)	(0,4)	(0,0)	–	–	(0,4)
Zusammen	2 474,2	1 540,8	933,4	663,3	430,7	186,2	38,0	(8,4)	951,5

Erwerbstätigenquoten¹⁾

15 – 25	45,8	48,4	21,4	21,2	23,1	(16,8)	(3,1)	(0,0)	x
25 – 35	51,4	77,9	32,8	32,8	43,1	25,3	19,2	(15,9)	x
35 – 45	48,0	73,9	41,0	38,5	46,2	33,3	27,9	(18,4)	x
45 – 55	41,4	49,4	36,3	33,1	34,8	29,1	(24,8)	(12,1)	x
55 – 65	17,7	17,5	18,3	(17,1)	(17,3)	(10,3)	(66,7)	x	x
65 und mehr	1,2	1,1	(3,2)	(10,0)	(11,4)	(0,0)	–	–	x
Zusammen	33,1	33,0	33,2	33,9	39,4	28,5	23,5	(16,9)	x

1) Zahl der erwerbstätigen Frauen je 100 Frauen der Bevölkerung entsprechender Altersgruppe und Zahl der ledigen Kinder

**6.2 Frauen im Alter von 15 und mehr Jahren im April 1986 nach Beteiligung am Erwerbsleben,
Altersgruppen und Familienstand**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Frauen insgesamt	Davon				
		ledig	verheiratet, zusammen lebend	verheiratet, getrennt lebend	verwitwet	geschieden

Frauen insgesamt in 1 000

15 – 25	1 348,8	1 128,7	200,3	11,4	(0,9)	(7,5)
25 – 35	1 209,8	274,0	837,9	28,5	(6,2)	63,2
35 – 45	1 069,4	61,4	873,8	24,1	21,0	89,1
45 – 55	1 229,1	60,6	999,5	21,2	72,8	75,0
55 – 65	1 097,3	78,3	748,0	11,7	213,1	46,2
65 und mehr	1 529,5	120,4	461,7	10,0	896,3	41,1
Insgesamt	7 483,9	1 723,4	4 121,2	106,9	1 210,3	322,1

darunter erwerbstätige Frauen in 1 000

15 – 25	618,1	516,7	91,0	(7,3)	(0,2)	(2,9)
25 – 35	621,6	201,6	360,9	15,8	(2,7)	40,6
35 – 45	513,3	52,3	374,5	14,3	10,4	61,8
45 – 55	508,4	48,2	372,2	11,3	30,1	46,6
55 – 65	194,4	32,6	112,8	(3,3)	29,2	16,5
65 und mehr	18,4	(2,8)	(7,4)	(0,1)	(7,2)	(0,9)
Zusammen	2 474,2	854,2	1 318,8	52,1	79,8	169,3

Erwerbstätigenquoten¹⁾

15 – 25	45,8	45,8	45,4	(64,0)	(22,2)	(38,7)
25 – 35	51,4	73,6	43,1	55,4	(43,5)	64,2
35 – 45	48,0	85,2	42,9	59,3	49,5	69,4
45 – 55	41,4	79,5	37,2	53,3	41,3	62,1
55 – 65	17,7	41,6	15,1	(28,2)	13,7	35,7
65 und mehr	1,2	(2,3)	(1,6)	(1,0)	(0,8)	(2,2)
Zusammen	33,1	49,6	32,0	48,7	6,6	52,6

1) Zahl der erwerbstätigen Frauen je 100 Frauen der Bevölkerung entsprechenden Alters und Familienstandes

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen (LDS)
Postfach 1105, Mauerstraße 51, 4000 Düsseldorf 1, Telefon (0211) 4 49 71

Erschienen im September 1988

Statistische Berichte mit * vor der (bundeseinheitlichen) Kennziffer enthalten
Angaben, die alle statistischen Landesbehörden für ihren Bereich veröffentlichen.

Preis dieser Ausgabe 4,50 DM.

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.